

# Mehrkanal-Hybrid-Digital-Rekorder zur Videoüberwachung

## Multi-Channel Hybrid Digital Recorder for Video Surveillance



### **AXR-104**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4510

### **AXR-108**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4520

### **AXR-116**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4530



### **AXZ-204BV**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4750

### **AXZ-408BV**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4770

### **AXZ-204DV**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4760

### **AXZ-408DV**

Bestell-Nr. • Order No. 18.4780

BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL



## **Mehrkanal-Hybrid-Digital-Rekorder**

Diese Anleitung richtet sich an Installateure und Bediener mit Grundkenntnissen in der Überwachungstechnik. Soll der Rekorder in ein Netzwerk eingebunden werden, sind zusätzlich Netzwerkkennnisse erforderlich.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.


# Inhalt

<b>1 Hinweise für den sicheren Gebrauch</b> . . . . .	5	<b>7 Bedienung</b> . . . . .	20
<b>2 Wichtige Hinweise zur Datensicherheit</b> . . . . .	5	7.1 Bediensperre . . . . .	20
<b>3 Einsatzmöglichkeiten und Hauptmerkmale</b> . . . . .	5	7.2 Benutzerwechsel . . . . .	20
<b>4 Übersicht</b> . . . . .	6	7.3 Live-Überwachung . . . . .	20
4.1 Vorderseite . . . . .	6	7.3.1 Verweildauer und Darstellung beim Bilddurchlauf einstellen . . . . .	21
4.2 Rückseite . . . . .	8	7.3.2 Bildausschnitt vergrößern . . . . .	21
4.3 Fernbedienung . . . . .	9	7.3.3 Tonwiedergabe . . . . .	22
4.3.1 Batterien einsetzen/wechseln . . . . .	9	<b>7.4 Bedienleisten – schneller Zugriff auf Einstellungen und Funktionen</b> . . . . .	22
<b>5 Anschluss des Rekorders</b> . . . . .	9	<b>7.5 Farbe, Helligkeit, Kontrast der Live-Bilder einstellen</b> . . . . .	22
5.1 Festplatte installieren . . . . .	9	<b>7.6 Aufnahmen</b> . . . . .	22
5.2 Kameras, Monitor, USB-Maus . . . . .	9	7.6.1 Aufnahmezeiten ändern . . . . .	23
5.3 Audiosignale . . . . .	9	7.6.2 Schnappschuss-Bilder . . . . .	23
5.4 Alarmein- und -ausgänge, PTZ-Anschluss . . . . .	10	<b>7.7 Abspielen von Aufnahmen</b> . . . . .	23
5.5 Netzwerk . . . . .	10	7.7.1 Die letzten 5 Aufnahme-Minuten einer Kamera abspielen . . . . .	23
5.6 Stromversorgung . . . . .	10	7.7.2 Aufnahme eines bestimmten Zeitraums abspielen und ggf. extern speichern . . . . .	23
<b>6 Inbetriebnahme</b> . . . . .	10	7.7.3 Schnappschuss-Bilder aufrufen . . . . .	24
6.1 Mögliche Fehlermeldungen nach dem Einschalten . . . . .	10	<b>7.8 PTZ-Kamera steuern</b> . . . . .	25
6.1.1 Keine Festplatte eingesetzt . . . . .	10	<b>7.9 Daten löschen</b> . . . . .	25
6.1.2 Festplatte nicht formatiert . . . . .	11	<b>7.10 Werkseinstellung (Reset)</b> . . . . .	26
6.2 Status beim ersten Einschalten . . . . .	11	<b>7.11 Ereignisliste aufrufen</b> . . . . .	26
6.3 Einrichtungsassistent . . . . .	12	<b>7.12 Systeminformationen anzeigen Geräte-ID und Gerätenamen ändern</b> . . . . .	26
6.4 Alle Menüs auf einen Blick . . . . .	14	<b>7.13 Ausschalten</b> . . . . .	27
6.5 Bediensperre aktivieren, Passwörter ändern und Benutzerrechte festlegen . . . . .	16	<b>8 Einblendungen und Störungsmeldungen</b> . . . . .	27
6.6 Alarmeingänge konfigurieren . . . . .	16	<b>9 Fernüberwachung und Fernzugriff auf den Rekorder</b> . . . . .	27
6.7 Signaltöne aktivieren/deaktivieren Ereignisse an den Alarmausgang weiterleiten . . . . .	17	9.1 Fernüberwachung über Mobiltelefon und Tablet-Computer . . . . .	27
6.8 Einstellungen für die Live-Überwachung: Kamera-Name, Bild, Zeitanzeige . . . . .	17	<b>10 Wo finde ich welche Einstellungen und Funktionen?</b> . . . . .	28
6.9 Bildbereiche abdecken . . . . .	17	<b>11 Häufig gestellte Fragen</b> . . . . .	29
6.10 Bewegungserkennung einstellen . . . . .	17	<b>12 Technische Daten</b> . . . . .	30
6.11 Kamerafernsteuerung (PTZ) . . . . .	18		
6.12 Schnappschuss-Aufnahmen ermöglichen . . . . .	18		
6.12.1 Cloud-Speicher für Schnappschuss-Aufnahmen . . . . .	19		
6.13 Unterschiedliche Konfigurationen speichern und aufrufen . . . . .	19		
6.14 Tipps . . . . .	19		


# 1 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Rekorder, Netzgerät, Fernbedienung und USB-Maus) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und tragen deshalb das CE-Zeichen.

**WARNUNG** Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Stecken Sie nichts in die Lüftungsöffnungen des Rekorders. Er könnte beschädigt werden.



- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40°C.
- Platzieren Sie den Rekorder so, dass im Betrieb eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Die Lüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z. B. Trinkgläser, auf die Geräte.
- Ziehen Sie sofort den Stecker des Netzgerätes aus der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden am Rekorder, Netzgerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.
- Ebenso kann keine Haftung für durch Fehlbedienung oder durch einen Defekt entstandene Datenverluste und deren Folgeschäden übernommen werden.




Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

# 2 Wichtige Hinweise zur Datensicherheit

Der Rekorder ist so eingestellt, dass er sich nach der Verbindung mit dem Internet automatisch im Internet einloggt. Damit kann jeder, der die Geräte-ID-Nr. und das voreingestellte

Passwort kennt, auf den Rekorder zugreifen, ihn manipulieren und (kriminell) missbrauchen, ohne dass Sie es merken.

**WICHTIG**



Ändern Sie unbedingt das Passwort (Kap. 6.5). Merken Sie sich gut Ihr Passwort und geben Sie es nur an berechnigte Personen weiter.

Wollen Sie den Rekorder an Dritte weitergeben (z. B. verkaufen, verleihen) oder ihn entsorgen, löschen Sie unbedingt alle Aufzeichnungen und Passwörter, indem Sie die Festplatte formatieren und den Rekorder zurück auf die Werkseinstellung stellen (Kap. 7.10, Seite 26). Anderenfalls reichen Sie mit dem Gerät auch alle Aufzeichnungen, persönliche Daten und Passwörter weiter.

# 3 Einsatzmöglichkeiten und Hauptmerkmale

Der Rekorder dient in Verbindung mit mindestens einer Überwachungskamera und einem Monitor zur Überwachung von Objekten wie Eigenheimen, Verkaufsräumen, Außenanlagen usw. Durch die Aufzeichnung der Kamerabilder ist eine Auswertung jederzeit möglich und kann dadurch sowohl zur Abschreckung als auch zur Aufklärung von Straftaten erheblich beitragen.

Vorteile der Hybrid-Rekorder von MONACOR:

- ☺ Analoge Full-HD-Bilder (Auflösung 1080p) lassen sich über Koaxialkabel (max. 300m) zum Rekorder leiten
- ☺ abwärtskompatibel (AHD, FBAS) – der Kamertyp wird automatisch erkannt
- ☺ einfache Installation auch ohne Netzwerk
- ☺ Fernzugriff auf den Rekorder und Fernüberwachung über ein lokales Netzwerk oder das Internet möglich, z. B. durch Computer, Mobiltelefon
- ☺ Überwachung auch mit Netzwerkkameras möglich

Die HYBRID-Line umfasst Einzelrekorder (AXR-...) sowie komplette Überwachungssets (AXZ-...) mit Farbkameras, Netzgerät für die Kameras und Anschlusskabeln:

Modell	Kamera-kanäle*	Festplatten	beiliegende Kameras	Netzgerät für die Kameras
AXR-104	4/2	ohne, 1 x 4 TB (SAGA) einsetzbar	keine, alle Kameramodelle AXC-... können eingesetzt werden (auch alle AHCAM-... und TVCCD-..., die Auflösung ist jedoch geringer)	—
AXR-108	8/4			
AXR-116	16/8	ohne, 2 x 4 TB (SAGA) einsetzbar		
AXZ-204BV	4/2	1 x 1 TB (SATA)	2 x AXC-2812BV	PSS-1230DC (12V, 3A)
AXZ-204DV			2 x AXC-2812DV	
AXZ-408BV	8/4		4 x AXC-2812BV	
AXZ-408DV			4 x AXC-2812DV	
*x/y = für kabelgebunden Kameras / Netzwerkkameras				

## 4 Übersicht

### 4.1 Vorderseite

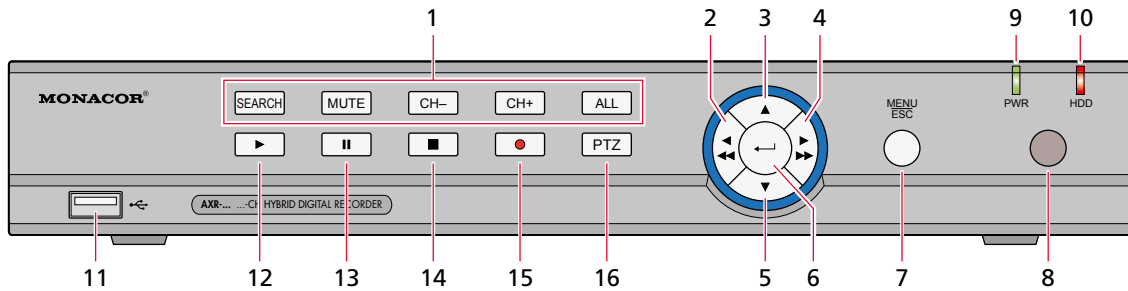


Abb. 4-1 AXR-104 (auch in den Sets AXZ-204.. enthalten)  
AXR-108 (auch in den Sets AXZ-408.. enthalten)

Pos.	Beschriftung	Funktion
1	SEARCH MUTE CH-/CH+ ALL	Suche einer Aufnahme Ton ein/aus vorheriger/nächster Kamerakanal geteilter Bildschirm mit Ansicht aller Kanäle
2	◀/◀◀	nach links / Rücklauf
3	▲	nach oben
4	▶/▶▶	nach rechts / Vorlauf
5	▼	nach unten
6	↵	angewählten Menüpunkt zum Einstellen aktivieren / Eingabe bestätigen
7	MENU/ESC	Hauptmenü aufrufen / verlassen
8	–	IR-Sensor für die Steuerbefehle der Fernbedienung
9	PWR	Betriebsanzeige
10	HDD	Blinkt, wenn die Festplatte gelesen oder beschrieben wird; im Ruhezustand leuchtet die LED konstant.
11	USB	USB-Anschluss zur Datensicherung auf einem USB-Stick / auf einer Festplatte; kann auch zum Anschluss der Maus genutzt werden
12	▶	Wiedergabe starten
13		Pause / Wiedergabe Bild für Bild
14	■	Wiedergabe oder manuelle Aufnahme stoppen
15	●	manuelle Aufnahme starten
16	PTZ	PTZ-Steuerung aufrufen (Pan, Tilt, Zoom)

Abb. 4-2 Tastenfunktionen der 4- und 8-Kanal-Rekorder

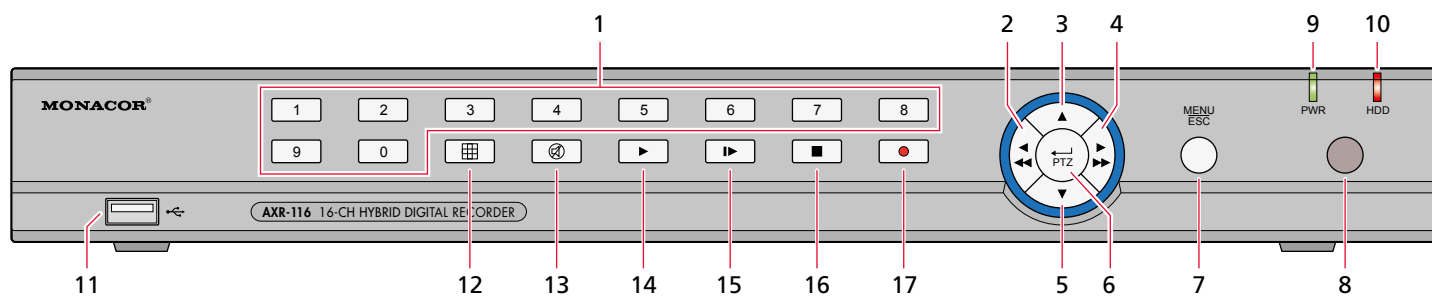


Abb. 4-3 AXR-116

Pos.	Beschriftung	Funktion
1	1–9, 0	Tasten 1–9 für Ziffern 1–9 und Kanäle 1–9 Auswahl von Kanal CH 11–CH 16: zuerst Zifferntaste 1, dann nächste Zifferntaste drücken (für Kanal 16 z. B. zuerst 1 und dann 6 drücken).
2	◀/◀◀	nach links / Rücklauf
3	▲	nach oben
4	▶/▶▶	nach rechts / Vorlauf
5	▼	nach unten
6	←/PTZ	angewählten Menüpunkt zum Einstellen aktivieren / Eingabe bestätigen / PTZ-Steuerung aufrufen (Pan, Tilt, Zoom)
7	MENU/ESC	Hauptmenü aufrufen / verlassen
8	–	IR-Sensor für die Steuerbefehle der Fernbedienung
9	PWR	Betriebsanzeige
10	HDD	Blinkt, wenn die Festplatte gelesen oder beschrieben wird; im Ruhezustand leuchtet die LED konstant.
11	USB	USB-Anschluss zur Datensicherung auf einem USB-Stick / auf einer Festplatte; kann auch zum Anschluss der Maus genutzt werden
12	📺	In der Live-Ansicht auf geteilten Bildschirm schalten (4, 9 oder 16 Kameras)
13	🔇	Ton ein/aus
14	▶	Wiedergabe starten
15	⏸	Pause / Wiedergabe Bild für Bild
16	■	Wiedergabe oder manuelle Aufnahme stoppen
17	●	manuelle Aufnahme starten

Abb. 4-4 Tastenfunktionen des AXR-116

## 4.2 Rückseite

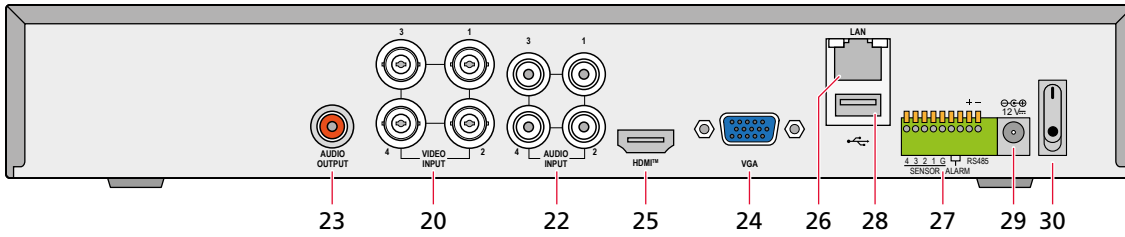


Abb. 4-5 AXR-104

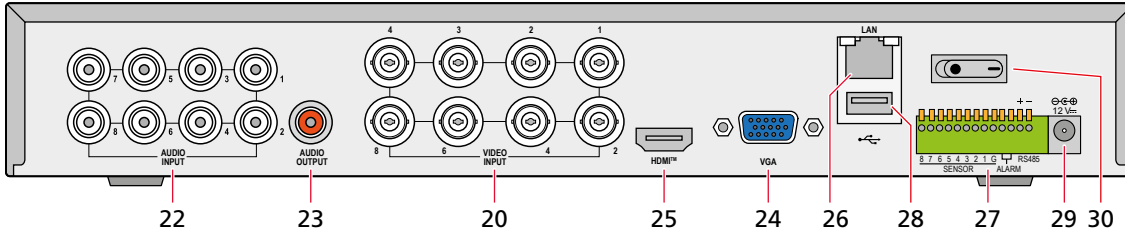


Abb. 4-6 AXR-108

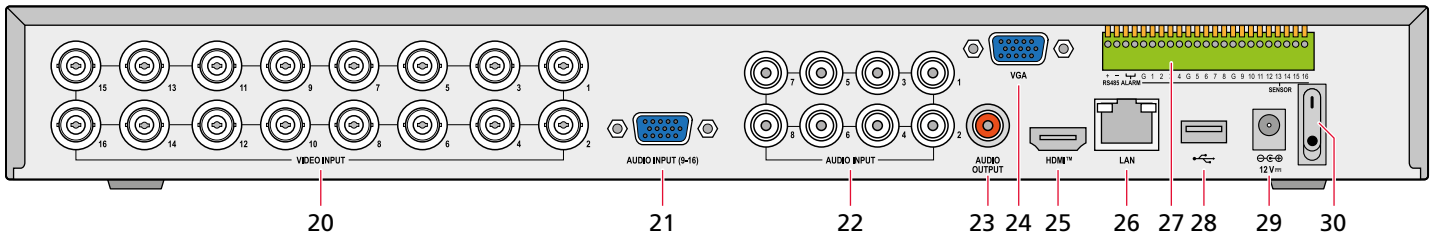


Abb. 4-7 AXR-116

Pos.	Beschriftung	Funktion
20	VIDEO INPUT	Videoeingänge (BNC-Buchsen) für die Überwachungskameras
21	AUDIO INPUT (9-16) (nur AXR-116)	Audioeingänge für die Kanäle 9–16 (D-Sub-Buchse), Anschluss über beiliegendes Adapterkabel mit Cinch-Buchsen
22	AUDIO INPUT	Audioeingänge (Cinch-Buchsen) AXR-104: für die Kanäle 1–4 AXR-108 und AXR-116: für die Kanäle 1–8
23	AUDIO OUTPUT	Audioausgang (Cinch-Buchse)
24	VGA	VGA-Anschluss für einen VGA-Monitor (für eine Darstellung mit 1080p den HDMI®-Ausgang verwenden)
25	HDMI	HDMI®-Ausgang für einen hochauflösenden Monitor
26	LAN	Anschluss für LAN, Ethernet zur Fernüberwachung (RJ45-Buchse)
27	RS485/SENSOR/ ALARM	RS485 + – = RS-485-Schnittstelle zur PTZ-Steuerung von Kameras Sensor = Alarমেingänge z. B. für Bewegungsmelder Alarm = Alarmausgang z. B. für einen Alarmsignalgeber (siehe Kapitel 5.4)
28		Anschluss für die USB-Maus
29	12V==	Anschluss für das beiliegende Netzgerät
30		Ein-/Aus-Schalter



## 4.3 Fernbedienung

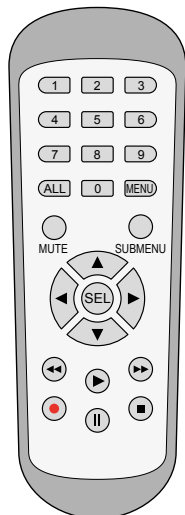


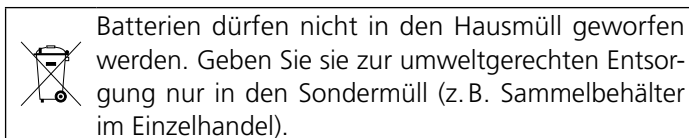
Abb. 4-8 Fernbedienung

Taste	Funktion
1 ... 9, 0	Kanalauswahl; Zifferneingabe
ALL	geteilter Bildschirm mit Ansicht aller Kanäle
MENU	Hauptmenü aufrufen / verlassen Funktionsleiste oder Schnell-Auswahlleiste ausblenden
MUTE	Ton ein/aus
SUBMENU	Funktionsleiste aufrufen 2. Tastendruck: Schnell-Auswahlleiste für das ange- wählte Kamerabild aufrufen (Kapitel 7.4)
▲	nach oben
▼	nach unten
◀ / ▶	nach links / rechts; Parameterwert verringern / erhöhen
SEL	angewählten Menüpunkt zum Einstellen aktivieren / Eingabe bestätigen (≙ Enter-Taste)
◀◀	Rücklauf
▶▶	Aufnahmesuche aufrufen, Aufnahme wiedergeben
▶▶	Vorlauf
●	manuelle Aufzeichnung starten
	Pause / Wiedergabe Bild für Bild
■	Wiedergabe oder manuelle Aufnahme stoppen

### 4.3.1 Batterien einsetzen/wechseln

Zum Einsetzen der Batterien (2 × 1,5V, Größe AAA = Micro) auf der Rückseite der Fernbedienung den Batteriefachdeckel abnehmen. Die Batterien, wie im Batteriefach angegeben, einsetzen. Das Fach mit dem Deckel wieder schließen.

Bei längerem Nichtgebrauch die Batterien herausnehmen, damit die Fernbedienung bei einem eventuellen Auslaufen der Batterien nicht beschädigt wird.



Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden. Geben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung nur in den Sondermüll (z. B. Sammelbehälter im Einzelhandel).

## 5 Anschluss des Rekorders

### 5.1 Festplatte installieren

Die Rekorder der Überwachungssets (AXZ-...) sind mit einer Festplatte ausgerüstet. In den Einzelrekordern (AXR-...) muss als erstes eine Festplatte installiert werden. Im Sortiment von MONACOR finden Sie geeignete Festplatten (SATA-...) mit verschiedenen Speicherkapazitäten. Bei Festplatten von anderen Lieferanten achten Sie darauf, dass diese speziell für die Sicherheits- und Überwachungstechnik geeignet sind.

**Vorsicht:** Die Festplatte auf keinen Fall einsetzen oder herausnehmen, während der Rekorder eingeschaltet ist!

- 1) Den Rekorder von der Stromversorgung trennen.
- 2) Den Gehäusedeckel abschrauben.
- 3) Die Festplatte einsetzen und festschrauben.
- 4) Das Stromversorgungskabel für die Festplatte und das Datenkabel auf die Anschlüsse der Festplatte stecken.
- 5) Den Rekorder mit dem Deckel wieder schließen.
- 6) Nach dem Anschluss und Einschalten des Rekorders die Festplatte formatieren (Kap. 6.1.2) und mit dem Einrichtungsassistenten alle Einstellungen vornehmen (Kap. 6.3).

### 5.2 Kameras, Monitor, USB-Maus

**Kameras** → BNC-Buchsen VIDEO INPUT (20)

Bei den Kameramodellen AXC-... deren TVI-Ausgang anschließen, um die maximale Auflösung nutzen zu können.

Falls PTZ-Kameras verwendet werden, können Pan, Tilt und Zoom über den Anschluss RS485 (27) gesteuert werden (Anschluss siehe Kapitel 5.4).

**Monitor** → Buchse HDMI (25) für die maximale Auflösung von 1080p; ist am Monitor nur ein VGA-Anschluss vorhanden, kann auch die Buchse VGA (24) verwendet werden (geringere Auflösung)

**beiliegende Maus** → USB-Buchse (28) auf der Rückseite; die frontseitige USB-Buchse (11) sollte zur Datensicherung genutzt werden

### 5.3 Audiosignale

**Audiosignale** (von den Kameras) → Cinch-Buchsen AUDIO INPUT (22)

zusätzlich bei dem Rekorder AXR-116 für die Kanäle 9–16 die D-Sub-Buchse AUDIO INPUT (21); ein Adapterkabel mit Cinch-Buchsen gehört zum Lieferumfang

**Audiosignal zum Abhören** → Ist der Monitor über die Buchse HDMI (25) angeschlossen, wird das Audiosignal bereits hierüber zum Monitor geleitet. Für andere Anschlussmöglichkeiten liegt das Audiosignal an der roten Cinch-Buchse AUDIO OUTPUT (23) an.

Es lässt sich immer der Kamerakanal abhören, der als Vollbild gezeigt wird oder bei einer Mehrfachdarstellung das blau umrandete Bild (mit der linken Maustaste anwählen).

## 5.4 Alarmein- und -ausgänge, PTZ-Anschluss

Diese Anschlüsse erfolgen über die grüne Klemmleiste (27).

### Alarmeingänge SENSOR

Hier können Alarmsensoren (Bewegungssensoren, Lichtschranken etc.) angeschlossen werden, um z. B. bei einer Auslösung eine Momentaufnahme automatisch zu speichern und das betroffene Kamerabild auf Vollbild zu schalten oder auch um automatisch eine E-Mail mit der Momentaufnahme zu senden.

Den Anschluss [-] eines Sensors mit dem Pin G (Masse) verbinden und den Anschluss [+] des Sensors mit dem betreffenden Kanaleingang (1–16) des Rekorders. Alle weiteren Sensoren genauso anschließen. Über das Menü „Parameter“, Untermenü „Alarm“, Bereich „Alarm“ lassen sich Alarmanzeigedauer, Alarmtondauer, Aufnahmedauer, Alarmkontakt (Öffner oder Schließer) und weitere Einstellungen vornehmen (Kapitel 6.6).

### Ausgang ALARM

Als potentialfreier Alarmausgang ist ein Relais mit Schließkontakt (mit max. 30V/1A belastbar) vorhanden. Hier kann z. B. ein akustischer oder optischer Alarmgeber angeschlossen werden.

### PTZ-Anschluss RS485

Über die RS-485-Schnittstelle lassen sich geeignete Kameras fernsteuern: z. B. Schwenken (Pan) und Neigen (Tilt), Brennweite (Zoom), Blendenöffnung (Iris) und Bewegungsgeschwindigkeit.

Die Kontakte – (= RS-485-A) und + (= RS-485-B) mit den entsprechenden Kontakten der Kamera verbinden. Eine weitere Kamera kann parallel an die Anschlüsse der ersten angeschlossen werden usw., bis alle Kameras in einer Kette verbunden sind. Zur Verringerung von Störeinstrahlungen sollten verdrehte Leitungen verwendet werden. An der letzten Kamera die beiden Leitungen mit einem 120-Ω-Widerstand abschließen (dies ist häufig über einen Schalter an der Kamera möglich).

Damit die Kameras vom Rekorder unabhängig angesprochen werden können, muss ihnen eine individuelle Adresse zugewiesen werden (über ein Menü oder DIP-Schalter an der Kamera). Entsprechend muss am Rekorder eingestellt werden, über welche Adresse die jeweilige Kamera gesteuert wird, und welche Übertragungsparameter und welches Protokoll sie benötigt (Kapitel 6.11).

## 5.5 Netzwerk

Zur Fernüberwachung den Rekorder über die Buchse LAN (26) an ein lokales Netzwerk oder an einen Router anschließen. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Datensicherheit im Kapitel 2!

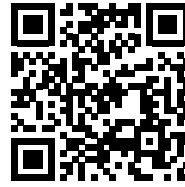
## 5.6 Stromversorgung

Das Netzgerät an die Buchse 12V= (29) anschließen und mit einer Steckdose (230V/50Hz) verbinden.

## 6 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme können Sie ein Video von MONACOR INTERNATIONAL über „Youtube“ aufrufen, das die wichtigsten Schritte zeigt. Dort sehen Sie auch, wie einfach es ist, den Rekorder in ein Netzwerk einzubinden.

<https://youtu.be/13P1Y4PiBmk>



Nach dem Anschluss von

Kameras  
Monitor  
Maus  
Rekorder-Netzgerät  
Netzgerät für die Kameras

den Rekorder mit dem Wippschalter (30) auf der Rückseite einschalten. Nach einigen Sekunden wird das Firmen-Logo auf dem angeschlossenen Monitor angezeigt:



Nach ca. 15 weiteren Sekunden erscheint die Startseite mit dem Einrichtungsassistenten „Wizard“:

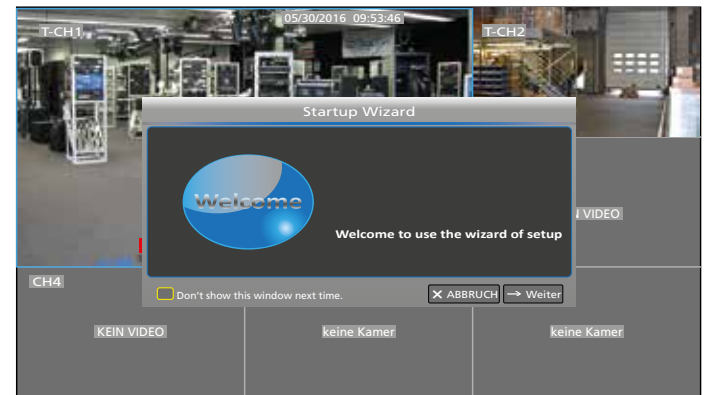


Abb. 6-1 Startbildschirm: Der Einrichtungsassistent ist eingeblendet; je nach Rekordermodell sind weitere Felder für die Kamerabilder vorhanden

## 6.1 Mögliche Fehlermeldungen nach dem Einschalten

Ab Werk ist der Rekorder so eingestellt, dass bei einem auftretenden Fehler 10s lang ein Alarmsignal ertönt.

### 6.1.1 Keine Festplatte eingesetzt

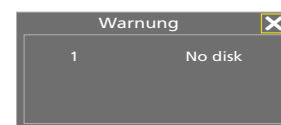


Abb. 6-2 keine Festplatte eingesetzt

Zusätzlich erscheint unten im Bildschirm die Meldung **Keine HDD**. Auf der Seite 9 ist im Kapitel 5.1 der Einbau

einer Festplatte beschrieben. Zuerst den Rekorder ordnungsgemäß herunterfahren:

- 1) Das Warnfenster durch Klicken auf das **X** schließen.
- 2) Im Fenster „Startup Wizard“ auf ABRUCH klicken und auf die Frage „Are you sure you want to cancel Startup Wizard?“ mit OK beantworten.
- 3) Zum Einblenden der Funktionsleiste die rechte Maustaste drücken oder mit dem Mauszeiger in die Mitte der unteren Bildschirmkante fahren:



Abb. 6-3 Funktionsleiste

- 4) Auf das Symbol **H** HAUPTMENÜ klicken.
- 5) Im Hauptmenü auf das Symbol **Q** „Schließung“ klicken. Es erscheint folgende Information:

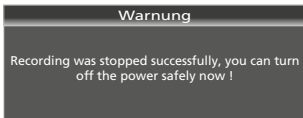


Abb. 6-4 Der Rekorder kann jetzt sicher ausgeschaltet werden

- 6) Den Rekorder mit dem Wippschalter auf der Rückseite ausschalten.

### 6.1.2 Festplatte nicht formatiert



Abb. 6-5 Festplatte unformatiert

Zusätzlich erscheint unten im Bildschirm **H**. Zum Formatieren:

- 1) Das Warnfenster durch Klicken auf das **X** schließen.
- 2) Im Fenster „Startup Wizard“ auf „→ Weiter“ klicken. Es erscheint folgendes Fenster:

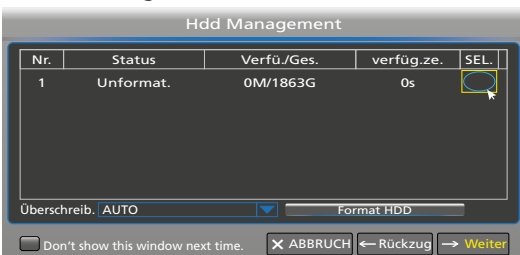


Abb. 6-6 Fenster für die Einstellungen der Festplatte

Die eingesetzte Festplatte wird angezeigt und in der Spalte „Verfü./Ges.“ die verfügbare Kapazität (hier 0, weil die Platte noch unformatiert ist) und die Gesamtkapazität.

- 3) Die Festplatte selektieren: In der Spalte SEL die Zeile der Platte anklicken (siehe Mauszeiger in Abb. 6-6).
- 4) Auf die Schaltfläche „Format HDD“ klicken. Es wird das Fenster „Anmelden“ geöffnet.

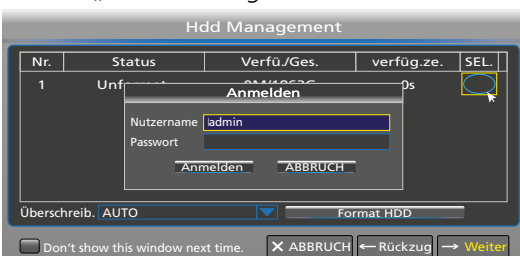


Abb. 6-7 Fenster „Anmelden“

- 5) Auf „Anmelden“ klicken. Es erscheint folgendes Fenster zur Bestätigung:

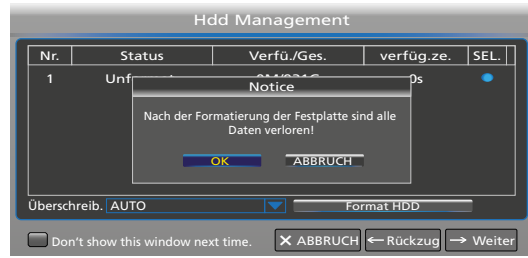


Abb. 6-8 Fenster zum Bestätigen einer Formatierung

- 6) Die Schaltfläche „OK“ anklicken. Der Formatierungsvorgang wird im Fortschrittsbalken angezeigt. Am Ende der Formatierung erscheint die Meldung:



Abb. 6-9 Festplatte ist formatiert

- 7) Auf „OK“ klicken: Die verfügbare Kapazität und die verfügbare Aufnahmezeit werden angezeigt. Für weitere Einstellungen im Kapitel 6.3 mit dem Bedienschritt 2) fortfahren oder zum Beenden auf ABRUCH klicken und auf die Frage „Are you sure you want to cancel Startup Wizard?“ mit OK antworten.

## 6.2 Status beim ersten Einschalten


1. Es startet sofort die Daueraufnahme aller Kanäle, an denen eine Kamera angeschlossen ist, angezeigt durch das Symbol **R** (Record) im Kamerabild.
2. Ist nicht an allen Kanälen eine Kamera angeschlossen, ertönt 10s lang ein Alarmsignal (automatische Erkennung des Fehlens eines Videosignals).
3. Ist die Festplatte vollgeschrieben, werden die ältesten Aufnahmen automatisch überschrieben (Endlosaufnahme).
4. Die Bewegungserkennung ist eingeschaltet: Bei einer erkannten Änderung des Bildinhalts erscheint das Symbol **M** (Motion) und es erfolgt ein Eintrag in die Ereignisliste (Datum, Uhrzeit, Kamerakanal).
5. Das Datum und die Uhrzeit sind nicht korrekt. Die Datumsanzeige entspricht der englischen Schreibweise: Monat/Tag/Jahr

**WICHTIG:** Unbedingt die Datumsanzeige auf die deutsche Schreibweise ändern und das Datum sowie die Uhrzeit aktualisieren (Kap. 6.3 oder Kap. 6.4). Anderenfalls lassen sich Aufnahmen eines bestimmten Zeitpunktes nur umständlich oder gar nicht finden.

## 6.3 Einrichtungsassistent

Wenn im Rekorder eine formatierte Festplatte vorhanden ist, erscheint nach dem Einschalten der Einrichtungsassistent (siehe Abb. 6-1). Mit dem Assistenten können Sie sich ganz einfach durch alle erforderlichen Einstellungen führen lassen.

**Hinweis:** Erscheint der Assistent nicht:

- 1) Durch Drücken der rechten Maustaste die Funktionsleiste einblenden (Abb. 6-3).
- 2) Auf das Symbol  HAUPTMENÜ klicken.
- 3) Im Hauptmenü in der oberen Leiste auf „System“ klicken.
- 4) In der unteren Zeile „Show wizard“ im zugehörigen Feld einen Haken setzen.
- 5) Unten rechts auf „Sicherung“ klicken und die folgende Mitteilung „Speicherung erfolgreich“ durch Klicken auf „OK“ schließen.
- 6) Im Hauptmenü in der oberen Leiste auf „Schließung“ klicken und in dem sich nun öffnenden Fenster auf „Wieder Starten“ klicken. Nach dem Neustart erscheint der Einrichtungsassistent.

Soll der Assistent nicht genutzt werden, auf ABRUCH klicken und die Frage zum Beenden des Assistenten mit OK beantworten. Zum Konfigurieren des Rekorders finden Sie im Kapitel 6.4 auf der nächsten Doppelseite eine Übersicht aller Menüs.

- 1) Um mit dem Assistenten den Rekorder zu konfigurieren, auf „Weiter“ klicken. Es erscheint das Menü für die Einstellungen der Festplatte:

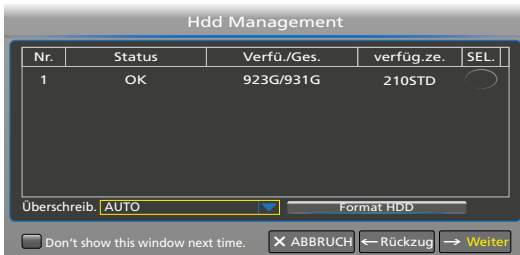



Abb. 6-10 Einstellungen für die Festplatte

- 2) Oben in der Informationszeile werden Angaben zur Festplatte angezeigt. Zum Einstellen des Überschreibmodus das Pop-up-Menü öffnen: Auf das Symbol  klicken.

Informationszeile	
Nr.	Nummer der Festplatte
Status	Festplatte OK oder Unformat.
Verfü./Ges.	verfügbare/gesamte Festplattenkapazität
verfüg.ze.	noch zur Verfügung stehende Aufnahmezeit in Stunden
SEL.	Spalte zur Anwahl einer Festplatte, die formatiert werden soll
Einstellungen und Funktionen	
Überschreib.	
AUTO (Werkseinstellung)	Die ältesten Aufnahmen werden überschrieben, wenn die Festplatte voll ist.
AUS	Es werden keine Aufnahmen überschrieben. Sobald die Festplatte vollgeschrieben ist, erscheint die Meldung „Warnung Full“. Es ist dann keine Aufnahme mehr möglich.
1 Tag 3 Tage ⋮ 90 Tage	Aufnahmen können nach der gewählten Speicherzeit überschrieben werden. Ist die Festplatte jedoch zuvor vollgeschrieben, kann keine Aufnahme mehr starten.
Format HDD	Schaltfläche zum Formatieren der in der Spalte SEL. angewählten Festplatte

- 3) Nach dem Festlegen der Festplatten-Einstellungen auf „Weiter“ klicken. Es erscheint das Menü für die Netzwerkeinstellungen.

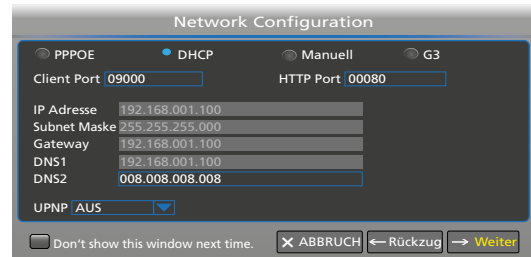


Abb. 6-11 Einstellungen für das Netzwerk

- 4) Ist der Rekorder nicht mit einem Netzwerk verbunden, mit „Weiter“ zum nächsten Menü springen und bei dem Bedienschritt 5 weiterlesen.

Für die Netzwerkverbindung wird die manuelle Einstellung empfohlen. Folgende Einstellmöglichkeiten sind vorhanden:

Einstellungen	
<b>PPPOE</b> Point-to-Point Protocol over Ethernet (für DSL-Modems, kaum noch gebräuchlich)	Bei der Option PPPOE den Benutzernamen und das vom Internetdienstanbieter bereitgestellte Passwort eingeben sowie den Client-Port und den HTTP-Port einstellen. Der Fernzugriff auf den Rekorder ist dann über die IP-Adresse möglich, die nach Registrierung eines Domain-Namens und des HTTP-Ports erfasst wurde.
<b>DHCP</b> Dynamik Host Configuration Protocol (Werkseinstellung)	Bei der Option DHCP wird dem Rekorder vom Router automatisch die IP-Adresse zugewiesen. Bei jedem Neustart kann die zugewiesene IP-Adresse jedoch eine andere sein. Daher ist für einen Fernzugriff auf den Rekorder die Port-Weiterleitung erforderlich (UPNP auf EIN stellen).
<b>Manuell</b> (empfohlene Einstellung)	Bei der Option „Manuell“ IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS korrekt eingeben.
<b>3G</b> Mobilfunksystem	Diese Option ist noch für ältere Mobiltelefone vorhanden und wird selten benötigt.
<b>UPNP</b> Universal Plug and Play	Unterstützt der Router die UPnP-Funktion und wird UPNP auf EIN gestellt, leitet der Rekorder die Port-Nummern automatisch an den Router weiter. Für die empfohlene Einstellung „Manuell“ sollte die Werkseinstellung „AUS“ beibehalten werden.

Nach dem Konfigurieren des Netzwerks auf „Weiter“ klicken.

- 5) Es erscheint das Menü zum Hinzufügen von Netzwerkkameras:

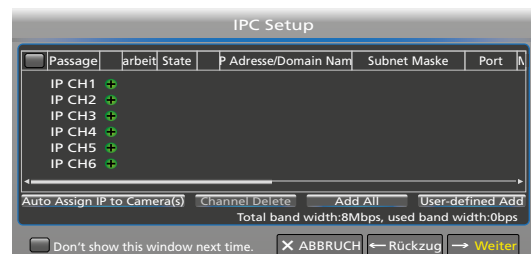


Abb. 6-12 Einbindung von Netzwerkkameras

Ist keine Netzwerkkamera vorhanden, mit „Weiter“ zum nächsten Menü springen und bei dem Bedienschritt 7 weiterlesen.

Um Netzwerkkameras hinzufügen zu können, müssen diese zuvor in das Netzwerk eingebunden worden sein (siehe Anleitung der Kamera). Für das Hinzufügen von Netzwerkkameras sind folgende Möglichkeiten vorhanden:

Schaltfläche	Funktion
IP CH...+	Auf das Plusymbol klicken, um einem Kamera-kanal eine bestimmte IP-Kamera zuzuweisen. Im dann erscheinenden Fenster „Quick Add“ auf „Suche“ klicken, um alle im Netzwerk vorhandenen Kameras anzuzeigen. Die gewünschte Kamera durch Anklicken markieren und auf „Add“ klicken.
Auto Assign IP to Camera(s)	automatisches Hinzufügen
Channel Delete	Entfernen einer Kamera (dazu durch Anklicken die ganze Zeile der Kamera markieren)
Add All	Hinzufügen von Kameras auf die vorhandenen IP-Kamerakanäle
User-defined Add	benutzerdefiniertes Hinzufügen von Kameras

Zusätzlich zu den kabelgebundenen Kameras können 2 Netzwerkkameras bei dem Rekorder AXR-104 4 Netzwerkkameras bei dem Rekorder AXR-108 8 Netzwerkkameras bei dem Rekorder AXR-116 verwendet werden. Wird ein Kanal für eine kabelgebundene Kamera abgeschaltet, kann dafür eine zusätzliche Netzwerkkamera eingesetzt werden.

Nach dem Hinzufügen der IP-Kameras auf „Weiter“ klicken.

- 6) Es erscheint das Menü für die automatische Aufnahme der Kamerabilder. In der Werkseinstellung werden alle Kamera-kanäle, an denen eine Kamera angeschlossen ist, von 0 Uhr bis 24 Uhr aufgezeichnet:

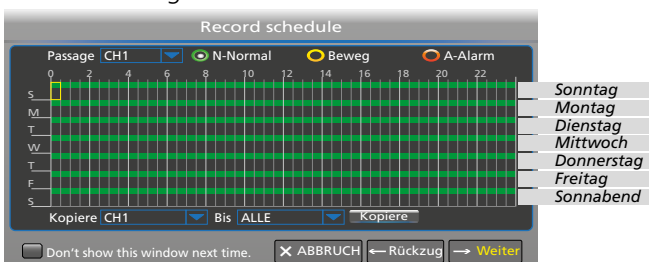


Abb. 6-13 Aufnahme-Wochenkalender

Zum Ändern:

- Hinter „Passage“ ist ein Kamerakanal angewählt (hier Kanal 1). Soll die Aufnahmezeit für einen anderen Kanal geändert werden, auf das Symbol ▼ klicken.
- Zum Löschen von Aufnahmezeiten bei gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Zeitbereich fahren. Einzelne Halb-Stunden-Blöcke lassen sich auch durch Anklicken löschen.
- Gelöschte Zeiten können genauso wieder hinzugefügt werden.
- Um Aufnahmen bei einer Bewegungserkennung und/oder Alarmierung automatisch starten zu lassen, zuerst in das gelbe Oval „Beweg.“ klicken bzw. in das rote Oval „A-Alarm“. Dann bei gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Zeitbereich fahren.
- Soll die Einstellung auch für andere Kamerakanäle übernommen werden, unten in der Zeile „Kopiere CH... Bis“

ALLE“ die Auswahl vornehmen und auf die Schaltfläche „Kopiere“ klicken.

- f) Die Werkseinstellung lässt sich bei Bedarf schnell mit einem Reset wiederherstellen (Kap. 7.10).

Nach der Einstellung auf „Weiter“ klicken.

- 7) Es erscheint das Menü für Datum, Uhrzeit, Menüsprache und weitere Grundeinstellungen:

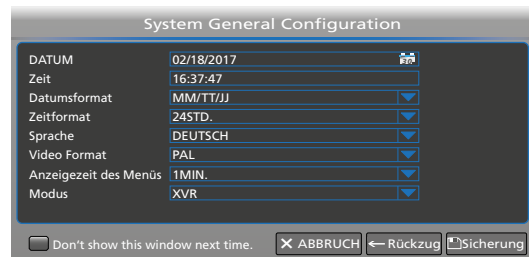


Abb. 6-14 Systemgrundeinstellungen

Menüpunkt	Hinweis
DATUM	Unbedingt Datum und Uhrzeit aktualisieren, damit Aufnahmen später gezielt in bestimmten Zeiträumen gesucht werden können.
Zeit	
Datumsformat	Unbedingt die Datumsanzeige auf die <b>deutsche Schreibweise</b> (TT/MM/JJ) ändern, anderenfalls lassen sich Aufnahmen eines bestimmten Zeitpunktes nur umständlich oder gar nicht finden.
Zeitformat	24- oder 12-Stundenformat
Sprache	Auswahl einer der 17 Menüsprachen
Video Format	Farbformat der angeschlossenen Analog-Kameras PAL (Europa) oder NTSC (USA, Asien)
Anzeigzeit des Menüs	Das Menü blendet sich automatisch aus, wenn keine Aktion erfolgt, nach 30s, 1, 2, 5 oder 10 min. AUS = Das Menü bleibt bis zum Abbruch oder Speichern eingeblendet.
Modus	DVR = Einfacher Modus, wenn der Rekorder nicht in ein Netzwerk eingebunden werden soll: Die Netzwerkmenüs werden nicht angezeigt. XVR = Erweiterter Modus mit allen Netzwerkmenüs.

- 8) Nach dem Einstellen unten links das Feld „Don't show this window next time“ anklicken, damit der Einrichtungsassistent nach dem nächsten Einschalten nicht mehr aufgerufen wird. Dann zum Speichern der Einstellungen auf „Sicherung“ klicken.

- 9) Es erscheint der Hinweis, dass der Einrichtungsdurchlauf beendet ist. Mit „OK“ bestätigen.

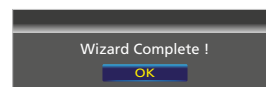


Abb. 6-15 Einrichtungsdurchlauf beendet

- 10) Die wichtigsten Einstellungen für die Inbetriebnahme sind damit durchgeführt. Kann jedoch auf den Rekorder über das Internet zugegriffen werden, unbedingt das Passwort aktivieren und ändern (siehe nächstes Kapitel).

- 11) Abschließend einen Neustart durchführen, damit alle Änderungen wirksam werden (Menü → Schließung → Wieder Starten).



## 6.4 Alle Menüs auf einen Blick

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage Name State

Analog Channels CH1 CH1 EIN

IP Camera CH2 CH2 EIN

Live CH3 CH3 EIN

Ausgabe CH4 CH4 EIN

Image Control  Analog Channels CH1  CH2  CH3  CH4

Privat Zone

Ausgabe

Capture

Netzwerk

Alarm **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Allgemein** Passage [ALLE] NR. [ALLE] [Suche]

**Ereignisse** < [Jan.] > 2017

S	M	T	W	T	F	S
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Wiedergabe Passage  Analog Channels  IP Camera

Startzeit: 00:00:00 Endzeit: 00:00:00 **SPIEL** **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**HDD** Nr. Statur Verfü./Ges. verfüg./ze. SEL.

1\* OK 274G/931G 445TD ○

Überschreib. [AUS] Format HDD

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige**  Passage [Arbeit] [State] F Adresse/Domain Subnet Maske Port M

Analog Channels IP CH1

IP Camera IP CH2

Live IP CH3

Ausgabe IP CH4

Image Control IP CH5

Privat Zone IP CH6

Ausgabe

Capture (Auto Assign to IP Camera(s) Channel Delete Add All User-defined Add)

Netzwerk Total band width: 8Mbps, used band width: 0bps

Alarm **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Allgemein** DATUM [24/01/2017] Zeit [00:00:00]

**Ereignisse** Passage [ALLE] NR. [ALLE] [Sicherung] [Suche]

**Picture**  Passage NR. DATUM Startzeit: Endzeit: GROS Wiedergab Lock

<< 1/1 [1] >>

**Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**HDD** Passage [CH1]

**PTZ** PTZ Protokoll [Pelco-D]

**Cloud** Baudrate [9600]

Bit [8]

Stop [1]

Prüfung [None]

Schwenkbereich [EIN]

Adresse [001]

Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]

Analog Channels Name [CH1]

IP Camera Show Name [EIN]

Live Aufnahmezeit [EIN]

Ausgabe OSD Position [Einst.]

Image Control Farbe [Einst.]

Privat Zone Versteckt [AUS]

Ausgabe Zeige Zeit [EIN]

Capture Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

Netzwerk

Alarm **Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Allgemein** DATUM [24/01/2017] Zeit [00:00:00]

**Ereignisse** Passage [ALLE] NR. [ALLE] [Sicherung] [Suche]

**Picture**  Nr. Passage NR. DATUM Zeit [GROS] Wiedergab

<< 1/1 [1] >>

**Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**HDD** Cloud Storage [AUS]

**PTZ** Cloud Type [DROPBOX]

**Cloud**  Passage  Analog Channels  IP Camera

Time Trigger [1 MIN.]

Motion Detection [AUS]

Driver name [Device]

Activate Cloud (Advanced E-mail Setup)

Upgrade Cloud Storage

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Videoausgabe [LIVE-OUT]

Analog Channels Sequence Mode [Layout1]

IP Camera Ergebnis Zeit [5]

Live VGA/HDMI-Auflösung [1280x1024]

Ausgabe Transparenz [0]

Image Control Support Overscan

Privat Zone

Ausgabe

Capture

Netzwerk

Alarm **Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [None]

Analog Channels IrCut Mode [GPIO Auto]

IP Camera IR-CUT Delay

Live  Lens Flip

Ausgabe Angle Trad [0]

Image Control Back Light [AUS]

Privat Zone BLC Level [Low]

Ausgabe 3D Noise Reduction [AUS]

Capture LEVEL

Netzwerk WDR [AUS]

Alarm LEVEL

AGC [AUS]

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]

Analog Channels Maskierter Bereich [AUS]

IP Camera Zone bestimmen  1  2  3  4

Live Masierter Bereich [Einst.]

Ausgabe

Image Control Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

Privat Zone

Ausgabe

Capture

Netzwerk

Alarm **Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]

**Ausgabe** Auflösung [1920 x 1080]

Ausgabe FPS [15]

Record schedule

Main Stream Bitrate Contol [CBR]

Sub-stream Bitrate Mode [Predefined]

Mobilestream Bitrate [64] Kbps

Audio

Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]

**Ausgabe** Ausgabe [EIN]

Ausgabe Stream Mode [Main Stream]

Record schedule Pre-Record [EIN]

Main Stream

Sub-stream

Mobilestream

Capture

Netzwerk

Alarm Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]

**Ausgabe** Auflösung [352 x 288]

Ausgabe FPS [3]

Record schedule

Main Stream Bitrate Contol [CBR]

Sub-stream Bitrate Mode [Predefined]

Mobilestream Bitrate [64] Kbps

Audio

Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Menü Parameter**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]

**Ausgabe** Auto Capture [EIN]

**Capture** Stream Mode [Main Stream]

Capture Normal Interval [10 MIN] Alarm Interval [5 s]

Schedule Manual Capture [EIN]

Netzwerk

Alarm Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]  N-Normal  Beweg  A-Alarm

Analog Channels S 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

IP Camera M

Live T

Ausgabe W

Image Control T

Privat Zone F

Ausgabe S

Record schedule

Main Stream

Sub-stream

Mobilestream

Capture

Netzwerk

Alarm Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [IP CH1]

**Ausgabe** EIN

Ausgabe Auflösung [352 x 288]

Record schedule FPS [3]

Main Stream Bitrate Contol [CBR] Worst

Sub-stream Bitrate Mode [Predefined]

Mobilestream Bitrate [Kbps]

Audio

Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

**Parameter** Aufnahme Suche Gerät System Erweitert Schließung

**Anzeige** Passage [CH1]  N-Normal  Beweg  A-Alarm

Analog Channels S 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

IP Camera M

Live T

Ausgabe W

Image Control T

Privat Zone F

Ausgabe S

Record schedule

Main Stream

Sub-stream

Mobilestream

Capture

Netzwerk

Alarm Kopiere [CH1] Bis [ALLE] Kopiere

**Default** | **Sicherung** | **ABBRUCH**

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Datum	01/19/2017	Zeit	23:47:09	
Allgemein	Datumsformat	MM/TT/JJ			
DST	Zeitformat	24STD.			
NTP	Sprache	DEUTSCH			
↓ Nutzer	Video Format	PAL			
Info	Anzeigezeit des Menüs	1MIN.			
Log	Modus	XVR			
	Show wizard	<input checked="" type="checkbox"/>			
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Wartung	User Einst.	admin			
☒Ereignisse	Auto Neustart	Ein			
	Wieder Starten	Wöchentlich	Son.	00:00	
		aktualisieren	Werkseinstellung	IPC Upgrade	
		Einst. laden	Einst. sichern		
		IPC Load Default	Reboot IPC		
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Wartung	User Einst.	admin			
☒Ereignisse	Auto Neustart	Ein			
	Wieder Starten	Schließung	0		
	Nutzername	admin			Upgrade
	Passwort				
	Schließung	Wieder Starten	ABBRUCH		
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	DST	AUS			
Allgemein	Zeitverschiebung	1STD.			
DST	Sicherungskopie Tagsüber	Woche			
NTP	Startzeit:	Mär	Der 2te	Son.	02:00:00
↓ Nutzer	Endzeit:	Nov	Der 1te	Son.	02:00:00
Info					
Log					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Wartung	Ereignisbezogen	Disk Voll			
☒Ereignisse	EIN	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Show Message	<input checked="" type="checkbox"/>			
	E-Mail Absender	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Alarm Out	<input type="checkbox"/>			
	Latch Time	10 s			
	Alarmton	10 s			
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	NTP	AUS			
Allgemein	Server-Adresse	pool.ntp.org			
DST	Zeitzone	GMT+08:00			
NTP					
↓ Nutzer					
Info					
Log					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Menüs, blau = angewählt  
 Untermenüs (mit Symbolen), grün = angewählt  
 Bereiche (ohne Symbole) weiß = angewählt

### Legende

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Datum	01/19/2017	Zeit	23:47:09	
Allgemein					
DST					
NTP					
↓ Nutzer					
Info					
Log					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

rote Felder = unbedingt einstellen!

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Nr.	Nutzername	LEVEL	EIN	
↓ Nutzer	1	admin	Admin	EIN	
Info	2	user1	Nutzer 1	AUS	
Log	3	user2	Nutzer 2	AUS	
	4	user3	Nutzer 3	AUS	
	5	user4	Nutzer 4	AUS	
	6	user5	Nutzer 5	AUS	
	7	user6	Nutzer 6	AUS	
Bearbeiten   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	Encryption	PPPOE	DHCP	Manuell	3G
☒Ausgabe	Client Port	09000	HTTP Port	00080	
☒Capture	IP Adresse	192.168.001.159			
☒Netzwerk	Subnet Maske	255.255.255.000			
Netzwerk	Gateway	192.168.001.110			
Email	DNS1	008.008.008.008			
Email Schedule	DNS2	008.008.008.008			
DDNS					
RTSP	UPNP	AUS			
FTP					
Alarm					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Geräte ID	000000			
Allgemein	Device Name	1080P-HY04N			
↓ Nutzer	Gerätetyp	HY-DVR			
Info	Hardware Version	DM-284			
Channel Info	Software Version	V7.1.0-20170139			
Record Info	IE Client Version	V2.0.0.267			
Log	IP Adresse	192.158.1.100			
	MAC Adresse	00-24-55-55-FE-A5			
	Lautstärke	911G			
	Video Format	PAL			
Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	Geräte ID	AUS			
☒Ausgabe	Encryption	Auto			
☒Capture	SMTP Port	00025			
☒Netzwerk	SMTP Server				
Netzwerk	Nutzername				
Netzwerk	Passwort				
Email	Sender E-Mail				
Email Schedule	Empfän. E-Mail1				
DDNS	Empfän. E-Mail2				
RTSP	Empfän. E-Mail3				
FTP	Intervalle	3 MIN.			
Alarm					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	RTSPEnable	EIN			
☒Ausgabe	Verify	EIN			
☒Capture	RtspPort	00054			
☒Netzwerk	RtspUserName	admin			
Netzwerk	RtspUserPwd	*****			
Email	Instruction:				
Email Schedule	Analog Channel:	rtsp://IP:Port/chA/B			
DDNS	IP Channel:	rtsp://IPPortipA/B			
RTSP	A:01(ch1),02(ch1)...				
FTP	B:0(main stream),1(sub stream)				
Alarm					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Passage/Alias/State	Main Stream	Sub-stream		
↓ Nutzer	CH1 CH1	EIN	1920x1080, 15Fps, 4096Kbps	352x288, 3Fps,	
Info	CH2 CH2	EIN	1920x1080, 15Fps, 4096Kbps	352x288, 3Fps,	
Channel Info	CH3 CH5	EIN	960x 576, 25Fps, 2048Kbps	352x288, 3Fps,	
Record Info	CH4 CH4	EIN	1920x1080, 15Fps, 4096Kbps	352x288, 3Fps,	
Log					
ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	Geräte ID	AUS			
☒Ausgabe	SMTP Port	00025			
☒Capture	SMTP Server				
☒Netzwerk	Nutzername				
Netzwerk	Passwort				
Email	Sender E-Mail				
Email Schedule	Empfän. E-Mail1				
DDNS	Empfän. E-Mail2				
RTSP	Empfän. E-Mail3				
FTP	Intervalle	3 MIN.			
Alarm					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	FTP Enable	AUS			
☒Ausgabe	ServerIP				
☒Capture	Port	00021			
☒Netzwerk	Nutzername				
Netzwerk	Passwort				
Email	Dir Name				FTP TEST
Email Schedule					
DDNS					
RTSP					
FTP					
Alarm					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Passage/Record/State	Stream Type	FPS	Bitrate	Auf
↓ Nutzer	CH1 CH1	EIN	Video Stream	15Fps	4095Kbps
Info	CH2 CH2	EIN	Video Stream	15Fps	4095Kbps
Channel Info	CH3 CH3	EIN	Video Stream	25Fps	2048Kbps
Record Info	CH4 CH4	EIN	Video Stream	15Fps	4095Kbps
Log					
ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	Passage	CH1	N-Normal	Beweg	A-Alarm
☒Ausgabe	AN	EIN	Alarmton	AUS	
☒Capture	Empfindlichkeit	4			
☒Netzwerk	Bereich				
Alarm	Aufnahmezeit	30 s	Latch Time	10 s	
Bewegung	Alarm Out	<input type="checkbox"/>			
Alarm	<input checked="" type="checkbox"/> Show Message	<input checked="" type="checkbox"/> E-Mail Absender	<input type="checkbox"/> Vollbild		
	<input type="checkbox"/> Aufnahme Kanal	<input type="checkbox"/> Analog Channels	<input type="checkbox"/> IP Camera		
	Kopiere	CH1	Bis	ALLE	Kopiere
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	Alarm In	IO-1			
☒Ausgabe	Alarm Type	Normal-Open			
☒Capture	Latch Time	10 s			
☒Netzwerk	Alarmton	AUS			
Alarm	Aufnahmezeit	30 s			
Bewegung	Alarm Out	<input type="checkbox"/>			
Alarm	<input checked="" type="checkbox"/> Show Message	<input checked="" type="checkbox"/> E-Mail Absender	<input type="checkbox"/> Vollbild		
	<input type="checkbox"/> Aufnahme Kanal	<input type="checkbox"/> Analog Channels	<input type="checkbox"/> IP Camera		
	Kopiere	CH1	Bis	ALLE	Kopiere
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☰Allgemein	Start Date	24/01/2017	Startzeit:	00:00:00	
↓ Nutzer	End Date	24/01/2017	Endzeit:	23:59:59	
Info	Melden Typ	ALLE	Suche		
Log	Passage/ NR.	Zeit	KON.	Ausgabe	Wiedergab
<< 1/1   < >   Bearbeiten   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	DDNS	AUS			
☒Ausgabe	Adresse Server	NO_IP			
☒Capture	Domain Name				
☒Netzwerk	Nutzername				
Netzwerk	Passwort				
Email					
Email Schedule					
DDNS					
RTSP					
FTP					
Alarm					
Default   Sicherung   ABBRUCH					

Parameter	Aufnahme Suche	Gerät	System	Erweitert	Schließung
☒Anzeige	Alarm In	IO-1			
☒Ausgabe	Alarm Type	Normal-Open			
☒Capture	Latch Time	10 s			
☒Netzwerk	Alarmton	AUS			
Alarm	Aufnahmezeit	30 s			
Bewegung	Alarm Out	<input type="checkbox"/>			
Alarm	<input checked="" type="checkbox"/> Show Message	<input checked="" type="checkbox"/> E-Mail Absender	<input type="checkbox"/> Vollbild		
	<input type="checkbox"/> Aufnahme Kanal	<input type="checkbox"/> Analog Channels	<input type="checkbox"/> IP Camera		
	Kopiere	CH1	Bis	ALLE	Kopiere
Default   Sicherung   ABBRUCH					

## 6.5 Bediensperre aktivieren, Passwörter ändern und Benutzerrechte festlegen

Ab Werk ist der Zugriff auf den Rekorder nicht geschützt. Das voreingestellte Passwort „admin“ ist nicht aktiviert, d. h. für das Ändern einer Einstellung muss es nicht eingegeben werden. Wird der Rekorder in ein Netzwerk eingebunden, **unbedingt das Passwort aktivieren und ändern** (siehe auch Kapitel 2 „Wichtige Hinweise zur Datensicherheit“).

- 1) Das Hauptmenü aufrufen, das Menü „System“ wählen und dort ganz links auf das Untermenü „Nutzer“ klicken.

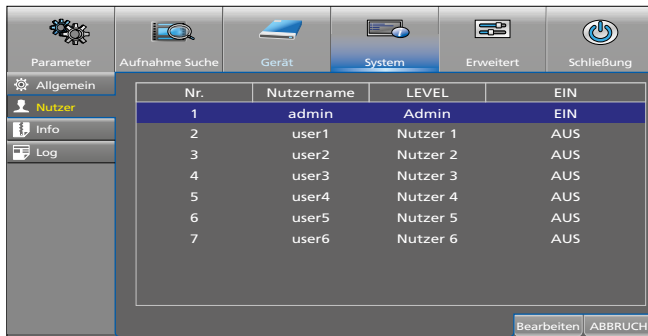


Abb. 6-16 Menü für Passwörter und Benutzergruppen

- 2) Die Zeile Nr. 1 für das Administrator-Passwort ist angewählt. Um es zu ändern und die Bediensperre zu aktivieren, auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.



Abb. 6-17 Fenster zum Ändern von Passwörtern

- 3) Wenn gewünscht, den Nutzernamen „admin“ ändern.
- 4) Die Zeile „Passwort Ändern“ auf „EIN“ umstellen. Damit schaltet sich die Bediensperre ein, wenn kein Menü eingeblendet ist und der Rekorder zwei Minuten lang nicht bedient wurde.
- 5) In der Zeile „Passwort“ ein neues Passwort mit mindestens 8 Zeichen eingeben und dieses in der Zeile „Passwort Wiederh“ zur Bestätigung wiederholen.

**Wichtig:** Bei einer Fernüberwachung und dem Fernzugriff auf den Rekorder über ein Netzwerk muss das Passwort aus genau 8 Zeichen bestehen. Es können zwar mehr Zeichen eingetippt werden, jedoch erkennt die Software für den Fernzugriff dann das Passwort nicht als richtiges.

- 6) Zum Sichern des neuen Passworts auf „Sicherung“ klicken. Nach einer erfolgreichen Speicherung erscheint eine entsprechende Meldung dazu; diese mit „OK“ bestätigen.
- 7) Zum Festlegen von Benutzerrechten zuerst wie zuvor beschrieben für jeden Benutzer einen Nutzernamen und ein Passwort vergeben.
- 8) Wenn eine Zeile für einen Benutzer angewählt ist, erscheint unten im Menü zusätzlich die Schaltfläche „Permission“. Diese anklicken, um die Benutzerrechte festzulegen.



Abb. 6-18 Menü für die Benutzerrechte

Hier die Rechte für den gewählten Benutzer einstellen und sichern. Den Vorgang ggf. für weitere Benutzer wiederholen.

- 9) Zum Ausblenden des Menüs auf ABBRUCH klicken oder warten, bis es sich nach der eingestellten Zeit ausblendet.

## 6.6 Alarmeingänge konfigurieren

Sind an den Kontakten SENSOR (27) Alarmsensoren, wie z. B. Bewegungsmelder oder Lichtschranken, anschlossen, die Alarmeingänge über das Menü „Parameter“, Untermenü „Alarm“, Bereich „Alarm“ konfigurieren.

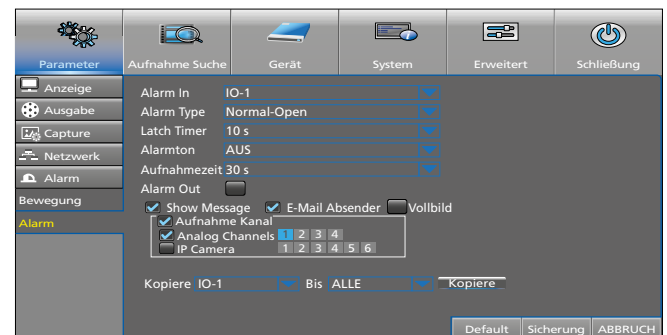




Abb. 6-19 Menü für die Alarmeingänge

Menüpunkt	Funktion
Alarm In	Auswahl des Alarmeingangs
Alarm Type	Auswahl des Kontakttyps Normal-Open = Schließer Normal-Close = Öffner AUS = Eingangssignal wird nicht ausgewertet
Latch Time	Dauer von Symbol  im Live-Bild und Kamerabild als Vollbild
Alarmton	Alarmlaufdauer
Aufnahmezeit	Dauer einer alarmausgelösten Aufnahme
Alarm Out	Der Alarm wird auf den Ausgang ALARM (27) weitergeleitet
Show Message	Ein Alarm wird durch das Symbol  im Live-Bild angezeigt
E-Mail Absender	Bei einem Alarm wird eine E-Mail verschickt; E-Mail-Einstellungen siehe Menü „Parameter“, Untermenü „Netzwerk“, Bereich „Email“
Vollbild	Der betreffende Kanal wird als Vollbild gezeigt
Kopiere	Die Einstellungen eines Alarmeingangs für weitere Eingänge übernehmen
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden



## 6.7 Signaltöne aktivieren/deaktivieren Ereignisse an den Alarmausgang weiterleiten

Bei den folgenden Ereignissen kann der interne Alarmsummer ertönen und das Alarmrelais ansprechen [Ausgang ALARM (27), belastbar mit 30V (=), 1A]. Die Alarmtondauer und das Ansprechen des Relais lassen sich über die zugehörigen Menüs und die Menüpunkte „Alarmton“ und „Alarm Out“ einstellen.

Ereignis	Menüpfad
Alarm über die Eingänge SENSOR (27) ausgelöst	Parameter → Alarm → Alarm
Bewegung im Bild	Parameter → Alarm → Bewegung
Festplatte vollgeschrieben	Erweitert → Ereignisse → Ereignis-bezogen: Disk Voll
Schreibfehler auf der Festplatte	Erweitert → Ereignisse → Ereignis-bezogen: Schreibfehler
Videosignal ist unterbrochen	Erweitert → Ereignisse → Ereignis-bezogen: KEIN VIDEO

## 6.8 Einstellungen für die Live-Überwachung: Kamera-Name, Bild, Zeitanzeige

Das Menü „Parameter“ aufrufen, das Untermenü „Anzeige“ anklicken und auf den Bereich „Live“ klicken.

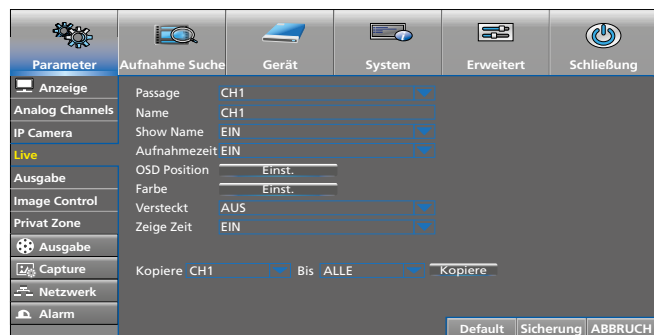


Abb. 6-20 Menü für die Live-Überwachung

Menüpunkt	Funktion
Passage	Auswahl des Kamerakanals
Name	Kamera-Namen eingeben
Show Name	Anzeige des Kamera-Namens
Aufnahmezeit	Anzeige des Datums und der Uhrzeit der Aufnahme beim Abspielen
OSD Position	Position des Kamera-Namens und der Uhrzeitanzeige verschieben (bei gedrückter linker Maustaste, Beenden der Einstellung: rechte Maustaste drücken)
Farbe	Fenster für die Bildeinstellung öffnen (Farbe, Helligkeit etc.)
Versteckt	Das Kamerabild wird nicht bei der Live-Überwachung gezeigt
Zeige Zeit	Anzeige der Uhrzeit
Kopiere	Die Einstellungen eines Kamerakanals für weitere Kanäle übernehmen
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

## 6.9 Bildbereiche abdecken

Dürfen bestimmte Bildbereiche nicht sichtbar sein (z. B. Wege oder Plätze im öffentlichen Bereich), können diese abgedeckt werden. Dazu lassen sich in jedem Kamerabild vier unterschiedliche, schwarze Rechtecke platzieren. Das Menü „Parameter“

aufrufen, das Untermenü „Anzeige“ anklicken und auf den Bereich „Privat Zone“ klicken.

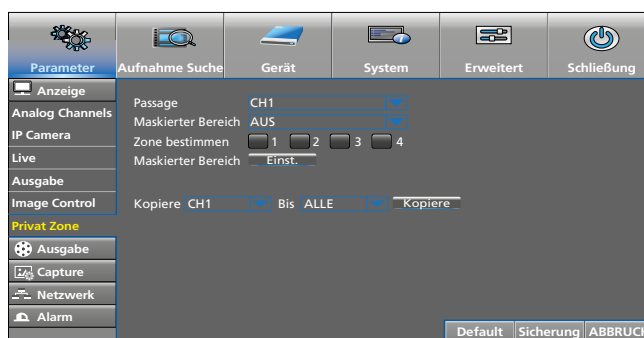


Abb. 6-21 Menü zum Maskieren von Bildbereichen

Menüpunkt	Funktion
Passage	Auswahl des Kamerakanals
Maskierter Bereich	Auf EIN schalten, damit Bereiche zum Maskieren festgelegt werden können
Zone bestimmen	Zum Festlegen einer Maske deren Nr. anklicken
Maskierter Bereich	<ol style="list-style-type: none"> <li>Auf <b>[Einst.]</b> klicken, um auf das ausgewählte Kamerabild zu schalten.</li> <li>Zum Verschieben in der Maskenmitte die linke Maustaste gedrückt halten.</li> <li>Zum Ändern der Größe an der unteren, rechten Maskenecke die linke Maustaste gedrückt halten.</li> <li>Zum Zurückschalten auf das Menü mit der rechten Maustaste in das Kamerabild klicken.</li> </ol>
Kopiere	Die Einstellungen eines Kamerakanals für weitere Kanäle übernehmen
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

## 6.10 Bewegungserkennung einstellen

Ab Werk ist die Bewegungserkennung für jeden Kamerakanal eingeschaltet und so eingestellt, dass der ganze Bildbereich für eine Erkennung empfindlich ist. Bei einer Bewegung im Bild wird das Symbol **M** (Motion) eingeblendet. Wenn 10s lang keine Bewegung mehr stattfindet, blendet es sich wieder aus.

Das Menü „Parameter“ aufrufen, das Untermenü „Alarm“ anklicken und auf den Bereich „Bewegung“ klicken.

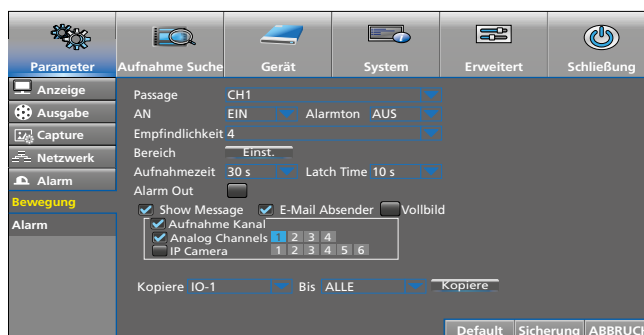


Abb. 6-22 Menü für die Bewegungserkennung

Menüpunkt	Funktion
Passage	Auswahl des Kamerakanals
AN	Bewegungserkennung ein-/ausschalten
Alarmton	bei erkannter Bewegung ertönt der Alarmsummer
Empfindlichkeit	Empfindlichkeit der Erkennung

Menüpunkt	Funktion
Bereich	<ol style="list-style-type: none"> <li>Auf [Einst.] klicken, um Detektorfelder von der Erkennung auszuschließen.</li> <li>Die bewegungsempfindlichen Felder sind rot markiert. Zum Deaktivieren mehrerer Einzel-felder bei gedrückter linker Maustaste die Felder überstreichen.</li> <li>Einzelne Felder können direkt angeklickt werden.</li> <li>Auf gleiche Weise lassen sich Felder wieder aktivieren.</li> <li>Zum Zurückschalten auf das Menü mit der rech-ten Maustaste in das Kamerabild klicken.</li> </ol>
Aufnahmezeit	Dauer einer Aufnahme, wenn diese durch die Bewegungserkennung gestartet wurde
Latch Time	Dauer des Alarms (Einblendung <b>M</b> , Alarmton, Alarmrelais schaltet)
Alarm Out	Bei einer erkannten Bewegung schaltet das Alarm-relais (Ausgang ALARM, Kapitel 5.4)
Show Message	Eine erkannte Bewegung wird durch die Einblen-dung <b>M</b> (Motion) signalisiert
E-Mail Absender	Bei einer erkannten Bewegung wird automatisch eine E-Mail versendet, wenn im Menü „Parameter“, Untermenü „Netzwerk“, Bereich „Email“ die erforderlichen Angaben eingetragen wurden.
Vollbild	Das Kamerabild mit der erkannten Bewegung wird als Vollbild gezeigt.
Aufnahme Kanal	Angabe der Kanäle, die bei einer erkannten Be-wegung aufgezeichnet werden sollen (es können mehrere Kanäle aufgezeichnet werden, obwohl die Bewegung in nur einem Kanal erkannt wurde). Die Zeiten einer möglichen bewegungsausgelösten Aufnahme müssen im Aufnahmekalender einget-ragen werden (Menü „Parameter“, Untermenü „Ausgabe“, Bereich „Record schedule“, gelbes, rundes Auswahlfeld „Beweg“ anklicken und bei gedrückter linker Maustaste über die Tage/Stunden fahren.)
Kopiere	Die Einstellungen eines Kamerakanals für weitere Kanäle übernehmen
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

## 6.11 Kamerafernsteuerung (PTZ)

Zur Fernsteuerung der an der RS-485-Schnittstelle (27) ange-schlossenen Kameras am Rekorder die erforderlichen Einstel-lungen vornehmen. Das Menü „Gerät“ aufrufen und auf das Untermenü „PTZ“ klicken.



Abb. 6-23 Menü zum Einstellen der Kamerafernsteuerung

Menüpunkt	Funktion
Passage	Auswahl des Kamerakanals
PTZ Protokoll	Auswahl des Steuerprotokolls der Kamera
Baudrate	Auswahl der Datenübertragungsrate
Bit	Anzahl der Datenbits
Stop	Anzahl der Stoppbits

Menüpunkt	Funktion
Prüfung	Art des Paritätsbits: None (keins), Odd (ungerade), Even (gerade), Mark (immer 1), Space (immer 0)
Schwenkbereich	Kamerafahrt erlauben (EIN) oder sperren (AUS)
Adresse	Adresse der Kamera zur unabhängigen Steuerung aller angeschlossenen Kameras
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

Die Einstellungen für Protokoll, Baurate, Bit, Stop und Adresse bitte aus den Technischen Daten der Kamera entnehmen.

## 6.12 Schnappschuss-Aufnahmen ermöglichen

Mit der Schnappschuss-Funktion lassen sich Momentaufnah-men von Kamerabildern zeitgesteuert und manuell speichern. Das Menü „Parameter“ aufrufen und dort auf Untermenü „Capture“ klicken.

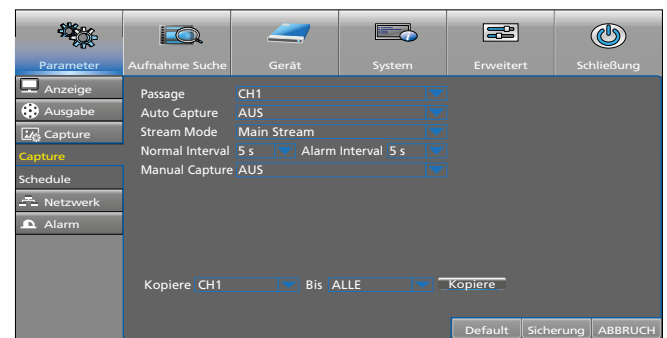


Abb. 6-24 Menü zum Einschalten der Schnappschuss-Funktion

Menüpunkt	Funktion
Passage	Auswahl des Kamerakanals
Auto Capture	zeitgesteuerte Momentaufnahmen ermöglichen (Aufnahmezeiten im Bereich „Schedule“ einstellen)
Stream Mode	„Main Stream“ = hohe Auflösung, jedoch große Datenmengen „Sub-stream“ = geringere Auflösung, aber auch geringere Datenmengen
Normal Interval	Zeitabstände der Aufnahmen im Normalbetrieb
Alarm Interval	Zeitabstände der Aufnahmen bei einem Alarm
Manual Capture	Manuelle Momentaufnahme ermöglichen (Aufnahme auslösen siehe Kapitel 7.6.2)
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

Zum Festlegen der Zeiten, in denen Momentaufnahmen auto-matisch erfolgen sollen, auf den Bereich „Schedule“ klicken:

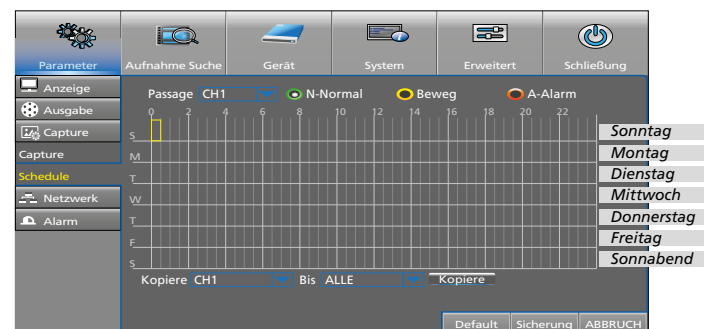


Abb. 6-25 Kalender für zeitgesteuerte Momentaufnahmen

1) Hinter „Passage“ ist ein Kamerakanal angewählt (hier Kanal 1). Soll die Aufnahmezeit für einen anderen Kanal geändert werden, auf das Symbol ▼ klicken.

- 2) Zum Einstellen der Aufnahmezeiten bei gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Zeitbereich fahren. Einzelne Halb-Stunden-Blöcke lassen sich auch durch Anklicken anwählen.
- 3) Aufnahmezeiten können genauso wieder gelöscht werden.
- 4) Um Aufnahmen bei einer Bewegungserkennung und/ oder Alarmierung automatisch zu speichern, zuerst in das gelbe Oval „Beweg.“ klicken bzw. in das rote Oval „A-Alarm“. Dann bei gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Zeitbereich fahren.
- 5) Soll die Einstellung auch für andere Kamerakanäle übernommen werden, in der unteren Zeile „Kopiere“ CH... „BIS ALLE“ die Auswahl vornehmen und auf die Schaltfläche „Kopiere“ klicken.
- 6) Zum Speichern der Einstellung auf „Sicherung“ klicken, um alle Zeiten zu löschen auf „Default“ und zum Ausblenden des Menüs auf „ABBRUCH“ klicken.

### 6.12.1 Cloud-Speicher für Schnappschuss-Aufnahmen

Wird bei einem Einbruch der Rekorder gestohlen oder zerstört, sind alle Aufnahmen verloren. Es lassen sich jedoch Schnappschuss-Aufnahmen in einer Cloud (Speicherplatz auf einem externen Server) automatisch speichern, wenn der Rekorder mit dem Internet verbunden ist. Über einen geschützten Zugang zur Cloud können dann die Bilder abgerufen werden.

- 1) Registrieren Sie sich auf der Website von „Dropbox“: <https://www.dropbox.com/>
- 2) Das Menü „Gerät“ aufrufen und dort auf Untermenü „Cloud“ klicken.

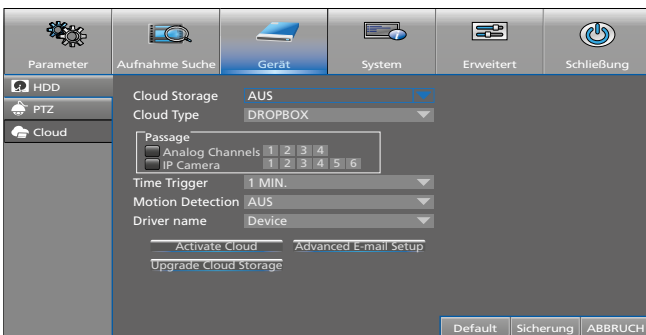


Abb. 6-26 Menü zum Speichern von Bildern in einer Cloud

- 3) In dem Untermenü „Cloud“ die Einstellungen vornehmen.

Menüpunkt	Funktion
Cloud Storage	Cloud-Funktion Ein/Aus
Cloud Type	Speicherung zurzeit nur bei „Dropbox“ möglich
Passage	Auswahl der Kanäle, deren Bilder in der Cloud gespeichert werden sollen
Time Trigger	Zeitabstände der Aufnahmen im Normalbetrieb
Motion Detection	Aufnahmen (zusätzlich) bei einer erkannten Bewegung speichern
Driver name	Namen bestimmen, unter dem die Bilder in der Cloud gespeichert werden sollen
Activate Cloud	zum Aktivieren der Cloud-Funktion hier klicken
Advanced E-Mail Setup	Möchten Sie eine E-Mail erhalten, wenn Bilder in der Cloud gespeichert werden, auf diese Schaltfläche klicken und im sich öffnenden Fenster die Angaben dazu eintragen.
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

### 6.13 Unterschiedliche Konfigurationen speichern und aufrufen

Für verschiedene Benutzer oder für unterschiedliche Einsatzbereiche lassen sich unterschiedliche Rekorder-Konfigurationen (z. B. auf einem USB-Speicher-Stick) speichern und bei Bedarf wieder aufrufen.

- 1) Einen externen Speicher (Stick/Festplatte) an eine der beiden USB-Buchsen des Rekorders anschließen.
- 2) Den Rekorder wie gewünscht konfigurieren.
- 3) Das Menü „Erweitert“ aufrufen; das Untermenü „Wartung“ erscheint:

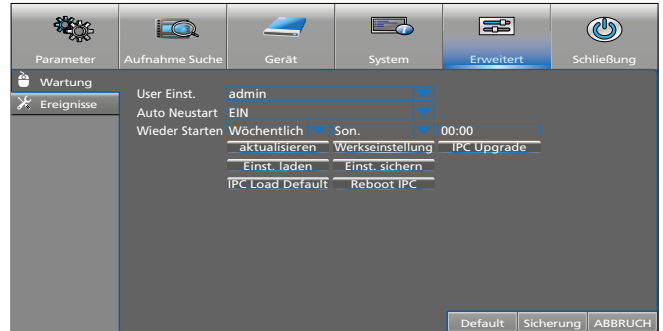


Abb. 6-27 Menü „Erweitert“, Bereich „Wartung“

- 4) Auf „Einst. sichern“ klicken und in dem sich öffnenden Fenster „Einst. sichern“ alle Eintragungen zum Speichern vornehmen und auf „OK“ klicken. Die Konfigurations-Datei erhält den Namen „DEVICE\_Settings“.
- 5) Für unterschiedliche Konfigurationen diese in unterschiedlichen Ordnern speichern, damit eine bereits gespeicherte Rekorder-Konfiguration nicht überschrieben wird.
- 6) Zum Aufrufen einer Konfiguration auf „Einst. laden“ klicken.

### 6.14 Tipps

Typ	Menüpfad
Automatische Umstellschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit	System → Allgemein → DST
Automatische Zeiteinstellung über das Netzwerk	System → Allgemein → NTP
Bewegungserkennung einschränken	Parameter → Alarm → Bewegung
E-Mail bei Alarm automatisch versenden	Parameter → Netzwerk → Email
Kanäle, an denen keine Kamera angeschlossen ist, abschalten Für jeden abgeschalteten Kanal einer kabelgebundenen Kamera lässt sich zusätzlich eine Netzwerkkamera einsetzen.	Parameter → Anzeige → Analog Channels
Wird der Rekorder nicht in ein Netzwerk eingebunden, die Netzwerkmenüs ausschalten, um eine einfachere Bedienoberfläche zu erhalten.	System → Allgemein → Allgemein: Modus = DVR

## 7 Bedienung


Der Rekorder lässt sich am komfortabelsten mit der Maus bedienen. Deshalb wird in dieser Anleitung die Bedienung direkt am Rekorder und mit der Fernbedienung nur am Rande erwähnt.

Den Rekorder mit dem Wippschalter (30) auf der Geräterückseite einschalten. Nach einigen Sekunden wird das Firmen-Logo auf dem angeschlossenen Monitor angezeigt:



Danach erscheinen die Kamerabilder zur Live-Überwachung (Kap. 7.3). Der interne Alarmgeber piept zur Kontrolle fünfmal. Bei einer Störung oder Alarmierung siehe Kapitel 8.

### 7.1 Bediensperre

Wurde für den Rekorder die Bediensperre aktiviert (Kap. 6.5) und der Rekorder ca. 2 Minuten lang nicht bedient, aktiviert sich automatisch die Bediensperre. Sie soll den Rekordern vor unberechtigten Zugriff schützen und wird durch das geschlossene Schlosssymbol  in der Funktionsleiste angezeigt.

- 1) Die Funktionsleiste einblenden: Die rechte Maustaste drücken oder mit dem Mauszeiger in die Mitte der unteren Bildschirmkante fahren.



Abb. 7-1 Funktionsleiste

- 2) Zum vorzeitigen Aktivieren der Sperre (vor dem Ablauf der 2 Minuten) auf das Schlosssymbol klicken.
- 3) Wird bei aktiver Sperre eine Funktion aufgerufen (z. B. das Hauptmenü), erscheint das Fenster „Anmelden“.

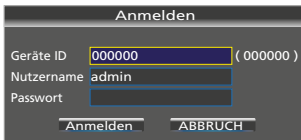



Abb. 7-2 Fenster zum Aufheben der Bediensperre

- 4) In das blau umrandete Feld „Passwort“ klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Tastatur. Mit dieser Tastatur das Passwort eingeben und auf „Anmelden“ klicken.

### 7.2 Benutzerwechsel

Sind für die Bedienung des Rekorders mehrere Benutzerkonten eingerichtet worden, muss sich ein neuer Benutzer mit seinem Passwort anmelden, um den Rekorder auch mit seinen Benutzerrechten bedienen zu können:

- 1) Die Funktionsleiste einblenden (Abb. 7-1): Die rechte Maustaste drücken oder mit dem Mauszeiger in die Mitte der unteren Bildschirmkante fahren.
- 2) Das Schlosssymbol  sollte geschlossen sein. Zeigt es ein offenes Schloss, es zum Schließen mit der linken Maustaste anklicken.
- 3) Das geschlossene Schlosssymbol anklicken: Es öffnet sich das Fenster „Anmelden“ (Abb. 7-2).

- 4) In das blau umrandete Feld „Nutzername“ klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Tastatur.
- 5) Zuerst den vorherigen Nutzernamen mit der Taste „Backspace“ im Tastaturfenster löschen. Dann den neuen Namen über das Tastaturfenster eingeben.
- 6) Das Passwort genauso eingeben und auf „enter“ klicken.
- 7) Abschließend auf „Anmelden“ klicken.

Wenn ein Passwort nicht aktiv ist, genügt es auf „Anmelden“ zu klicken.

### 7.3 Live-Überwachung

Nach dem Einschalten sind immer die Kamerabilder in der Live-Ansicht zu sehen:

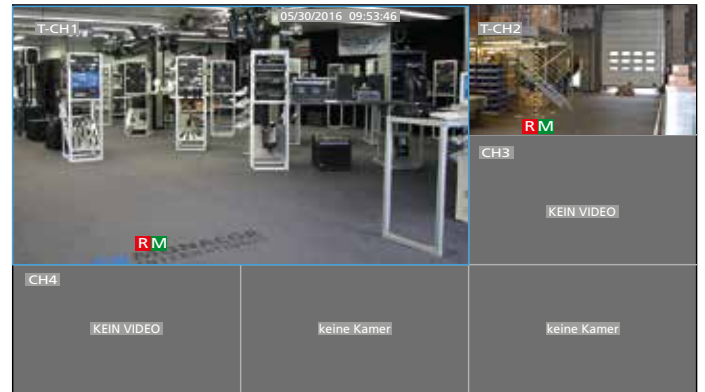


Abb. 7-3 Live-Überwachung mit dem AXR-104

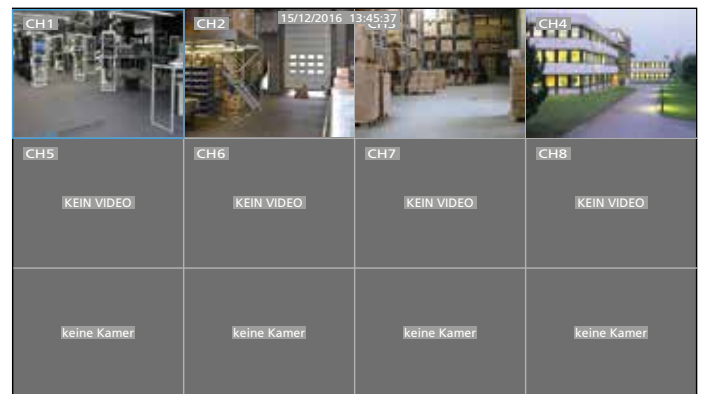


Abb. 7-4 Live-Überwachung mit dem AXR-108

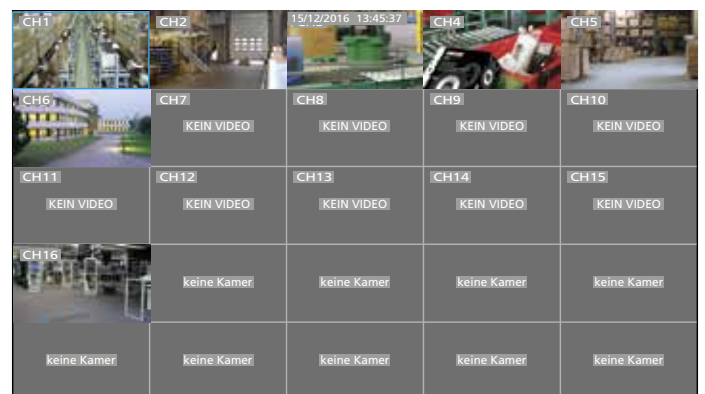






















Abb. 7-5 Live-Überwachung mit dem AXR-116

Jedes Kamerabild ist ab Werk mit dem Namen „CH-“ und der Nummer des Kanals gekennzeichnet. Die Namen können bei Bedarf geändert werden, z. B. „Lager“, „Eingang“, „Kasse“ usw. (siehe Kapitel 6.8). Zusätzlich wird der Kameratyp vorangestellt angezeigt:



Voranstellung	Kameratyp
keine	analoge Kamera mit FBAS-Signal
A-	AHD-Kamera (Analog High Definition)
C-	CVI-Kamera (Composite Video Interface)
T-	TVI-Kamera (Transport Video Interface)

Die Live-Überwachung beeinflusst **nicht** eine laufende Aufnahme (signalisiert durch das Symbol **R** im Kamerabild). Einzelne Kamerabilder oder eine Auswahl von Bildern können auch größer dargestellt werden:

Darstellung	Aktion																														
Einzelbild als Vollbild	<p><b>Mit der linken Maustaste:</b> Auf das gewünschte Bild doppelklicken.</p> <p><b>Am Gerät oder mit der Fernbedienung:</b> Die zugehörige Zifferntaste 1 ... 9 drücken oder die Taste CH-/CH+ (AXR-104, AXR-108); Kanäle 10 ... 16: Taste 1 und Taste 0...6</p>																														
zurück auf alle Kamerabilder	<p><b>Mit der linken Maustaste:</b> Auf das Vollbild doppelklicken.</p> <p><b>Am Gerät oder mit der Fernbedienung:</b> Die Taste ALL (mehrfach) drücken oder die Taste  (AXR-116).</p>																														
verschiedene Anzahl von Kamerabildern	<p><b>Mit der Maus:</b> Durch Drücken der rechten Maustaste die Funktionsleiste einblenden. Dort die Ansicht wählen:</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Bilder</th> <th>AXR-104</th> <th>AXR-108</th> <th>AXR-116</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>4</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9</td> <td>—</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td></td> <td>12</td> <td>—</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td></td> <td>25</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>✓</td> </tr> </tbody> </table> <p> weitere Unterteilungen</p> <p>Durch mehrfaches Klicken auf das Darstellungssymbol auf weitere Kamerakanäle umschalten.</p> <p><b>Am Gerät oder mit der Fernbedienung:</b> Die Taste ALL (mehrfach) drücken oder die Taste  (AXR-116).</p>	Symbol	Bilder	AXR-104	AXR-108	AXR-116		4	✓	✓	✓		9	—	✓	✓		12	—	✓	✓		16	—	—	✓		25	—	—	✓
Symbol	Bilder	AXR-104	AXR-108	AXR-116																											
	4	✓	✓	✓																											
	9	—	✓	✓																											
	12	—	✓	✓																											
	16	—	—	✓																											
	25	—	—	✓																											
Durchlauf aller Vollbilder (Sequenz)	<p><b>Mit der Maus</b> in der Funktionsleiste auf das Symbol  „Start SEQ“ klicken. Zur Einstellung der Verweildauer der Bilder siehe nächstes Kapitel. Zum Beenden des Durchlaufs das Symbol  erneut anklicken.</p>																														

### 7.3.1 Verweildauer und Darstellung beim Bilddurchlauf einstellen

Ab Werk ist eine Verweildauer von 5 Sekunden eingestellt. Um die Dauer zu ändern:

- Das Hauptmenü einblenden. Entweder die Taste MENU am Rekorder/auf der Fernbedienung drücken oder mit der Maus:  
Die Funktionsleiste einblenden: Die rechte Maustaste drücken oder mit dem Mauszeiger in die Mitte der unteren Bildschirmkante fahren



Abb. 7-6 Funktionsleiste

und auf das Symbol  HAUPTMENÜ klicken.

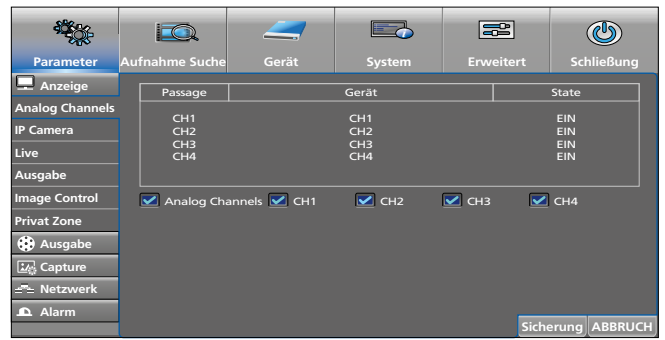


Abb. 7-7 Hauptmenü

- Das Untermenü „Anzeige“ im Menü „Parameter“ ist angewählt. Ganz links im Untermenü auf „Ausgabe“ (ohne Symbol) klicken.

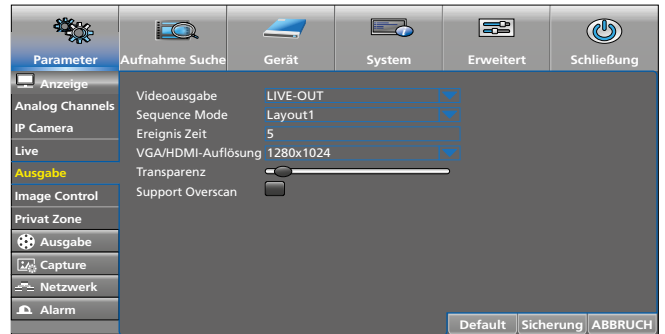



Abb. 7-8 Menü „Parameter“, Untermenü „Anzeige“, Bereich „Ausgabe“


- In der Zeile „Sequence Mode“ lässt sich von Einzelbild (Layout1) auf eine Mehrfachbilddarstellung umschalten. Dazu auf das Symbol  ganz rechts in der Zeile klicken.
- Zum Ändern der Verweildauer in der Zeile „Ereignis Zeit“ in das Feld mit der 5 klicken und die Dauer in Sekunden eingeben.
- Zum Speichern der Einstellung auf „Sicherung“ klicken und nach der Meldung „Sicherung erfolgreich“ auf „OK“ klicken.
- Das Menüfenster durch Klicken auf „ABBRUCH“ schließen.

### 7.3.2 Bildausschnitt vergrößern

- Mit der linken Maustaste auf das Live-Bild klicken, bei dem ein Ausschnitt vergrößert dargestellt werden soll. (Bei einer Einzelbild-Darstellung einfach die linke Maustaste drücken.) Die Schnell-Auswahlliste erscheint:




Abb. 7-9 Schnell-Auswahlliste für jedes Kamerabild

- Auf das Lupensymbol  klicken. Bei einer Mehrfachbild-Darstellung wird auf Vollbild-Darstellung umgeschaltet. Es erscheint ein Lupensymbol; mit diesem ein Fenster aufziehen, das den zu vergrößerten Ausschnitt bestimmt.
- Zum Zurückschalten auf normales Vollbild die linke Maustaste drücken. Die Zoomfunktion ist weiter aktiv: Es kann ein anderer Ausschnitt vergrößert werden.
- Zum Ausschalten der Zoomfunktion die rechte Maustaste drücken. Danach kann durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf die vorherige Mehrfachbild-Darstellung zurückgeschaltet werden.

### 7.3.3 Tonwiedergabe

Es wird immer der Kamerakanal abgehört, der als Vollbild gezeigt wird oder bei einer Mehrfachbild-Darstellung das blau umrandete Bild (mit der linken Maustaste auswählen).

- 1) Zum Einstellen der Lautstärke mit der rechten Maustaste die Funktionsleiste (Abb. 7-10) einblenden.
- 2) Auf das Lautsprechersymbol  klicken. Ein Lautstärkeregler wird eingeblendet.
- 3) Bei gedrückter linker Maustaste mit dem Schieberegler die Lautstärke verändern.
- 4) Zum Tonausschalten auf das Lautsprechersymbol direkt unter dem Regler klicken. Auf gleiche Weise kann der Ton auch wieder eingeschaltet werden.

Zum Tonein- und -ausschalten kann auch die Taste MUTE auf der Fernbedienung oder am Gerät verwendet werden. Jedoch darf dazu nicht der Lautstärkeregler eingeblendet sein.

### 7.4 Bedienleisten – schneller Zugriff auf Einstellungen und Funktionen

Für einen schnellen Zugriff auf die Einstellmenüs und die wichtigsten Funktionen gibt es die Funktionsleiste (zum Einblenden mit der rechten Maustaste klicken) und für jedes Kamerabild die Schnell-Auswahlleiste (mit der linken Maustaste in das gewünschte Kamerabild klicken).



Abb. 7-10 Funktionsleiste

















Symbol	Funktion
	Hauptmenü aufrufen; beim Aufrufen ist angewählt: Menü „Parameter“ Untermenü „Anzeige“ Bereich „Analog Channels“
	Das Schloss-Symbol ist nur vorhanden, wenn ein Passwort aktiviert wurde (Kap. 6.5). Ist das Schloss geöffnet, wird durch Anklicken des Symbols die Bediensperre aktiviert (Kap. 7.1). Ist das Schloss geschlossen, ist die Bediensperre aktiv; durch Anklicken des Symbols wird das Fenster für einen Benutzerwechsel geöffnet (Kap. 7.2)
	Ansicht mit vier Kamerabildern Bei den Rekordern AXR-108 und AXR-116 sind weitere Symbole für die Ansicht von 9, 12, (16), (25) Bildern vorhanden.
	Ansicht mit unterschiedlich großen Kamerabildern
	Stream Switch für das blau umrandete Kamerabild: „Main Stream“ = hohe Auflösung, jedoch große Datenmengen „Sub-stream“ = geringere Auflösung, aber auch geringere Datenmengen
	Preview Policy regelt die Prioritäten bei voller Systemauslastung Realtime = möglichst hohe Bildrate, dafür geringere Bildqualität Balanced = mittlere Bildrate und mittlere Bildqualität Smooth = möglichst hohe Bildqualität, dafür weniger Bilder pro Sekunde
	Bilddurchlauf (Sequenz) starten/beenden (Kap. 7.3)
	Lautstärke einstellen, Ton aus- und einschalten (Kap. 7.3.3)
	Menü für die Suche von Aufnahmen öffnen (Kap. 7.7.2)



Abb. 7-11 Schnell-Auswahlleiste mit den Funktionen separat für jedes Kamerabild

Symbol	Funktion
	Schnappschuss-Aufnahme speichern (Kap. 7.6.2)
	Aufnahme manuell starten oder beenden (Kap. 7.6)
	Die letzten 5 Aufnahme-Minuten abspielen (Kap. 7.7.1)
	Bildausschnitt vergrößern (Kap. 7.3.2)
	Farbe, Helligkeit und Kontrast einstellen (Kap. 7.5)
	Steuermenü für eine PTZ-Kamera einblenden (Kap. 7.8)

### 7.5 Farbe, Helligkeit, Kontrast der Live-Bilder einstellen

- 1) Mit der linken Maustaste auf das Live-Bild klicken, das eingestellt werden soll. (Bei einer Einzelbild-Darstellung einfach die linke Maustaste drücken.) Die Schnell-Auswahlleiste erscheint (Abb. 7-11).
- 2) Auf das Farbpalettensymbol  klicken. Das Live-Bild wird als Einzelbild dargestellt und das Menü für die Bildeinstellung blendet sich ein:

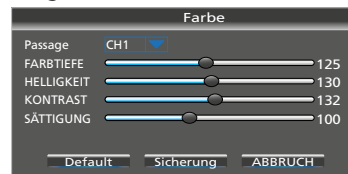





Abb. 7-12 Menü für die Bildeinstellung



Menüpunkt	Funktion
Passage	Umschalten auf einen anderen Kamerakanal
FARBtiefe	Farbton einstellen
HELLIGKEIT	Helligkeit einstellen
KONTRAST	Kontrast einstellen
SÄTTIGUNG	Farbsättigung einstellen
Default	Zurücksetzen auf die Werkseinstellung
Sicherung	Einstellung sichern
ABBRUCH	Menü ausblenden

- 3) Um nach dem Ausblenden des Menüs zurück auf die vorherige Ansicht zu schalten, mit der linken Maustaste doppelklicken.

### 7.6 Aufnahmen

Ab Werk ist der Rekorder so eingestellt, dass nach dem Einschalten alle Kanäle aufgenommen werden, an denen eine Kamera angeschlossen ist. Wurde die Einstellung geändert (Menü „Parameter“, Untermenü „Ausgabe“, Bereich „Recordschedule“), kann für einen Kanal, der nicht automatisch aufgenommen wird, manuell eine Aufnahme gestartet werden:

- 1) Mit der linken Maustaste auf das Live-Bild klicken, welches aufgenommen werden soll. (Bei einer Einzelbild-Darstellung einfach die linke Maustaste drücken). Die Schnell-Auswahlleiste erscheint (Abb. 7-11).
- 2) Auf das Kamerasymbol  klicken. Kurz darauf startet die Aufnahme und das Symbol  (Record) wird eingeblendet.
- 3) Zum Stoppen der Aufnahme erneut auf das Symbol  klicken.

Alternativ lässt sich eine Aufnahme mit der Taste  am Rekorder oder auf der Fernbedienung starten und mit der Taste  wieder stoppen. Bei einer Mehrfachbild-Darstellung wird immer die Aufnahme der Kamera gestartet, deren Bild blau umrandet ist. Bei Bedarf vor dem Aufnahmestart mit den Zifferntasten oder den Tasten CH-/CH+ auf die Vollbild-Darstellung des aufzunehmenden Kanals schalten.

### 7.6.1 Aufnahmezeiten ändern

- 1) Das Menü aufrufen und im Menü „Parameter“ das Untermenü „Ausgabe“ wählen. Dort den Bereich „Record schedule“ anklicken.

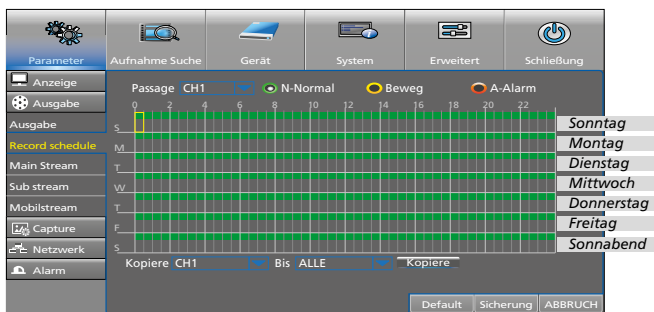



Abb. 7-13 Aufnahme-Wochenkalender


In der Werkseinstellung werden alle Kamerakanäle, an denen eine Kamera angeschlossen ist, von 0 Uhr bis 24 Uhr aufgezeichnet. Zum Ändern:

- 2) Hinter „Passage“ ist ein Kamerakanal angewählt (hier Kanal 1). Soll die Aufnahmezeit für einen anderen Kanal geändert werden, auf das Symbol  klicken.
- 3) Zu Löschen von Aufnahmezeiten bei gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Zeitbereich fahren. Einzelne Halb-Stunden-Blöcke lassen sich auch durch Anklicken löschen.
- 4) Gelöschte Zeiten können genauso wieder hinzugefügt werden.
- 5) Um Aufnahmen bei einer Bewegungserkennung und/oder Alarmierung automatisch starten zu lassen, zuerst in das gelbe Oval „Beweg.“ klicken bzw. in das rote Oval „A-Alarm“. Dann bei gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Zeitbereich fahren.
- 6) Soll die Einstellung auch für andere Kamerakanäle übernommen werden, in der unteren Zeile „Kopiere“ CH... „Bis ALLE“ die Auswahl vornehmen und auf die Schaltfläche „Kopiere“ klicken.
- 7) Zum Speichern der Zeiten auf „Sicherung“ klicken. Die Meldung „Speicherung erfolgreich“ mit „OK“ bestätigen und ausblenden.
- 8) Zum Ausblenden des Kalenders auf „ABBRUCH“ klicken.

### 7.6.2 Schnappschuss-Bilder

Jederzeit lässt sich mit der Schnappschuss-Funktion eine Momentaufnahme eines Kamerabilds speichern, z. B. wenn während der Live-Überwachung ein wichtiges Ereignis festgehalten werden soll. Ab Werk ist die Schnappschuss-Funktion nicht eingeschaltet. Zum Einschalten siehe Kapitel 6.12. Zum Speichern einer Schnappschuss-Aufnahme:

- 1) Mit der linken Maustaste auf das Live-Bild klicken, welches aufgenommen werden soll. (Bei einer Einzelbilddarstellung einfach die linke Maustaste drücken). Die Schnell-Auswahlleiste erscheint (Abb. 7-11):

- 2) Auf das Schnappschuss-Symbol  klicken. Die Momentaufnahme ist damit gespeichert.
- 3) Zum Anzeigen und Exportieren von Schnappschuss-Bildern siehe Kapitel 7.7.3.

## 7.7 Abspielen von Aufnahmen

Das Abspielen einer Aufnahme unterbricht **nicht** eine laufende Aufnahme.

### 7.7.1 Die letzten 5 Aufnahme-Minuten einer Kamera abspielen








- 1) Mit der linken Maustaste in das Live-Kamerabild klicken, dessen Aufnahme abgespielt werden soll. Die Schnell-Auswahlleiste erscheint (Abb. 7-11).
- 2) Auf das Symbol  klicken. Das Abspielen der letzten aufgenommenen 5 Minuten startet und es wird eine Steuerleiste eingeblendet:



Abb. 7-14 Abspielsteuerleiste

- 3) Mit den Schaltflächen  und  kann das Abspielen angehalten und fortgesetzt werden.
- 4) Durch mehrfaches Klicken auf das Pausensymbol  lassen sich Einzelbilder nacheinander betrachten.
- 5) Durch Vor- und Zurückschieben des Abspielknopfes bei gedrückter linker Maustaste kann in der Aufnahme schnell vor- und zurückgesprungen werden.
- 6) Zum vorzeitigen Beenden des Abspielens auf das rote  klicken.

### 7.7.2 Aufnahme eines bestimmten Zeitraums abspielen und ggf. extern speichern

Zum Einblenden des Aufnahmesuche-Kalenders entweder die Taste  am Gerät/auf der Fernbedienung drücken oder mit der rechten Maustaste die Funktionsleiste (Abb. 7-10) einblenden und dort ganz rechts auf das Wiedergabesymbol  klicken.

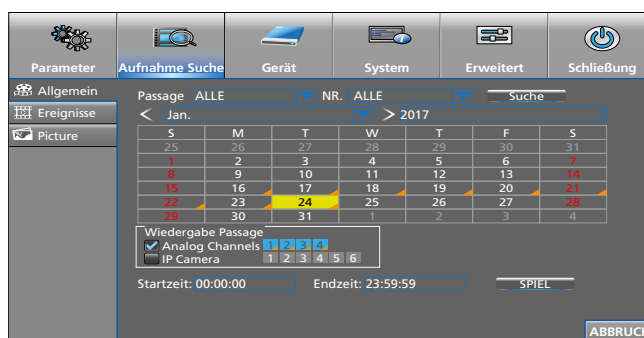






Abb. 7-15 Kalender für die Aufnahmesuche

Nach dem Einblenden des Kalenders ist immer der heutige Tag angewählt (gelb markiert).

Die Tage mit Aufnahmen sind durch ein oranges Dreieck gekennzeichnet.

- 1) Auf den Tag klicken, dessen Aufnahmen abgespielt werden sollen. Um auf einen anderen Monat zu springen, auf den weißen Pfeil  oder  vor/hinter der Monatsangabe klicken. Zur Auswahl eines anderen Jahres auf den blauen Pfeil  oder  hinter der Jahreszahl klicken.

- 2) Im Feld „Wiedergabe Passage“ können Kanäle ab- oder angewählt werden. Die blau markierten Kanäle werden abgespielt.
- 3) Um den Abspielzeitraum einzugrenzen, unten im Fenster eine Start- und Endzeit eingeben.
- 4) Zum Abspielen auf „SPIEL“ klicken.

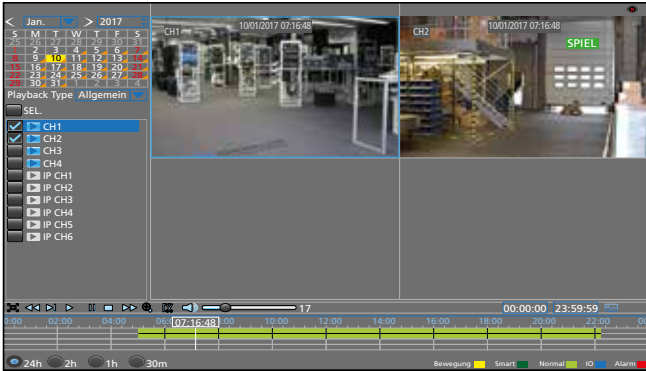


Abb. 7-16 Ansicht Aufnahme abspielen

- 5) Die Ansicht beim Abspielen ist sehr übersichtlich und selbst-erklärend. In der folgenden Tabelle sind die am häufigsten benötigten Funktionen aufgeführt:

Symbol	Funktion	Anzeige (grünes Feld oben rechts)
✓ CH..	Kanal aus- und einblenden	—
	Menüs ausblenden; zum Wiedereinblenden mit dem Mauszeiger an die untere Bildkante fahren und erneut auf das Symbol klicken	—
	schneller Rücklauf	<< X 2 ... 16
	Zeitlupe vorwärts	SLOW 1/2 ... 1/16
	Abspielen mit normaler Geschwindigkeit fortfahren	SPIEL
	Pause, nächstes Einzelbild	PAUSE, STEP
	Abspielen stoppen	Stoppen
	schneller Vorlauf	>> X 2 ... 16
	Ausschnitt vergrößern; vorherige Ansicht: rechte Maustaste	—
	Abschnitt einer Aufzeichnung extern speichern: 1. Eine externe Festplatte oder einen USB-Speicherstick mit einem der beiden USB-Anschlüsse verbinden. 2. Die Aufzeichnung abspielen und am Anfang des gewünschten Abschnitts sowie am Ende des Abschnitts auf das Symbol klicken. 3. Beim 2. Klick am Endes des Abschnitts öffnet sich ein Fenster zum Speichern der Videodatei. Das Videoformat auswählen und auf „Sicherung“ klicken. 4. In einem weiteren Fenster den Speicher und ggf. einen Ordner auswählen und auf „OK“ klicken. Zum Schließen des Fensters auf „ABBRUCH“ klicken. Zum Abspielen von Videodateien das Programm „VideoPlayer...exe“ (auf der mitgelieferten CD) auf einem Computer installieren.	
	Ton aus- und einschalten; mit dem Regler rechts neben dem Symbol die Lautstärke einstellen	
	angewählten Kanal (blau umrandet) auf Vollbildansicht schalten	
24h 2h 1h 30m	Bereich für die Zeitskala wählen: 24 Stunden, 2 Stunden, 1 Stunde, 30 Minuten	

\*Symbol ggf. mehrfach anklicken

- 6) Zum Beenden des Abspielens und zum Zurückspringen auf den Aufnahmesuche-Kalender mit der rechten Maustaste doppelklicken oder rechts oben mit der linken Maustaste auf das rote ✕ klicken.
- 7) Um im Kalender nach einer Aufnahme zu suchen, die z. B. durch eine erkannte Bewegung oder über einen Alarmeingang ausgelöst wurde, auf das Symbol ▼ oben im Feld NR. klicken (Voreinstellung ALLE). Aus dem Pop-Up-Menü eine Möglichkeit auswählen und rechts daneben auf „Suche“ klicken. Die weitere Auswahl und das Abspielen erfolgt, wie bereits in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

### 7.7.3 Schnappschuss-Bilder aufrufen

- 1) Das Menü „Aufnahme Suche“ aufrufen: Entweder die Taste ► am Gerät/auf der Fernbedienung drücken oder mit der rechten Maustaste die Funktionsleiste einblenden



Abb. 7-17 Funktionsleiste

und dort auf das Wiedergabesymbol klicken. Der Aufnahmekalender wird eingeblendet. (Abb. 7-15).

- 2) Im Kalender auf „Picture“ klicken.

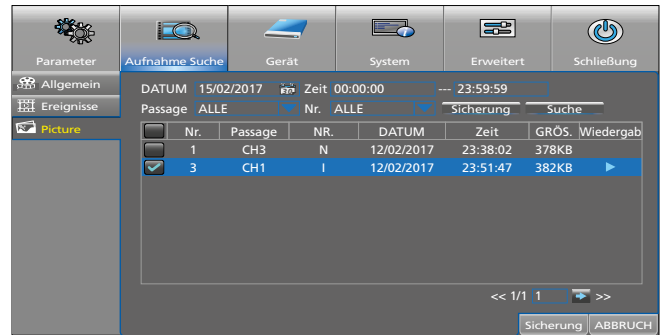


Abb. 7-18 Fenster zum Suchen von Schnappschuss-Bildern

Menüpunkt	Funktion
DATUM	Datum der Suchanfrage
Zeit	Zeitraum der Suchanfrage
Passage	Auswahl der Kamerakanäle
NR.	Auslösegrund der Bilder ALLE, Normal (zeitgesteuert), Alarm, Bewegung, IO, Manual (manuell)
Suche	Im gewählten Zeitraum nach Bildern suchen: Die Bilder werden chronologisch aufgelistet. Zum Betrachten eines Bildes auf dessen Datum/Zeit klicken und danach auf das Symbol ►. Zum Zurückspringen vom Bild auf die Liste mit der rechten Maustaste klicken.
Sicherung	Angewählte Bilder (vor deren Nr. einen ✓ setzen) auf einer externen Festplatte oder einem USB-Stick speichern
ABBRUCH	Menü ausblenden



## 7.8 PTZ-Kamera steuern

Ist eine oder sind mehrere Kameras angeschlossen, die ferngesteuert werden können (Schwenken, Neigen, Zoom, Fokus etc.), lassen sich diese komfortabel über den Rekorder steuern.

- 1) Mit der linken Maustaste auf das Live-Bild der Kamera klicken, die gesteuert werden soll. (Bei einer Einzelbild-Darstellung einfach die linke Maustaste drücken.) Die Schnell-Auswahlleiste erscheint:



Abb. 7-19 Schnell-Auswahlleiste

- 2) Auf das Symbol klicken. Das Steuerfenster wird geöffnet:

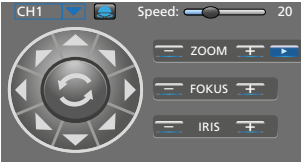


Abb. 7-20 Fenster für die PTZ-Steuerung

Menüpunkt Symbol	Funktion
CH...	Auswahl des Kamerakanals
▲ Pfeile	Schwenken, Neigen, Schwenken und Neigen gleichzeitig
	automatische Panorama-Schwenkfunktion Ein/Aus
Speed	Schwenk-/Neigegeschwindigkeit
	Kamerafahrt starten/stoppen
	Fenster zum Speichern von Kamerapositionen für die Kamerafahrt öffnen
Zoom	Zoom-Funktion
Fokus	Schärfereinstellung
Iris	Blendeneinstellung

- 3) Zum Ausblenden des Steuerfensters mit der rechten Maustaste in das Bild klicken.

## 7.9 Daten löschen

Wollen Sie den Rekorder an Dritte weitergeben (z. B. verkaufen, verleihen) oder ihn entsorgen, löschen Sie unbedingt alle Aufzeichnungen und Passwörter, indem Sie die Festplatte formatieren und den Rekorder zurück auf die Werkseinstellung stellen. Anderenfalls reichen Sie mit dem Gerät auch alle Aufzeichnungen, persönliche Daten und Passwörter weiter.

- 1) Das Hauptmenü einblenden. Entweder am Rekorder/auf der Fernbedienung die Taste MENU drücken oder mit der Maus:  
Zum Einblenden der Funktionsleiste die rechte Maustaste drücken oder mit dem Mauszeiger in die Mitte der unteren Bildschirmkante fahren.



Abb. 7-21 Funktionsleiste

In der Funktionsleiste ganz links auf das Symbol HAUPTMENÜ klicken.

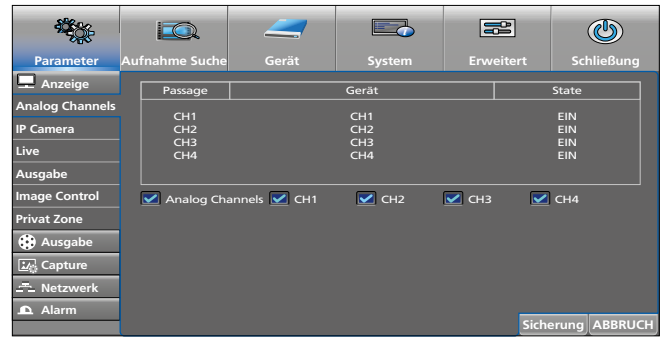


Abb. 7-22 Hauptmenü

- 2) In der Leiste oben auf „Gerät“ klicken.

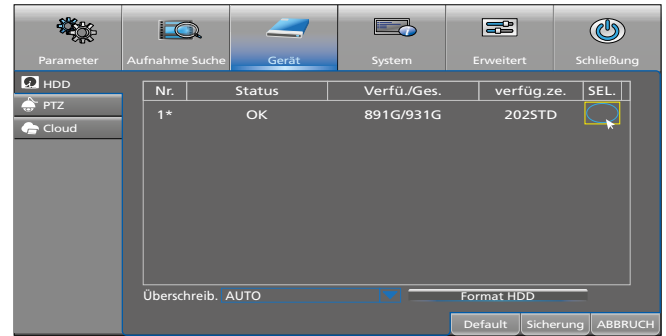


Abb. 7-23 Menü „Gerät“, Untermenü HDD

- 3) Die Festplatte selektieren: In der Spalte SEL die Zeile der Platte anklicken (siehe Mauszeiger in der Abbildung).
- 4) Auf die Schaltfläche „Format HDD“ klicken. Es wird das Fenster „Anmelden“ geöffnet.

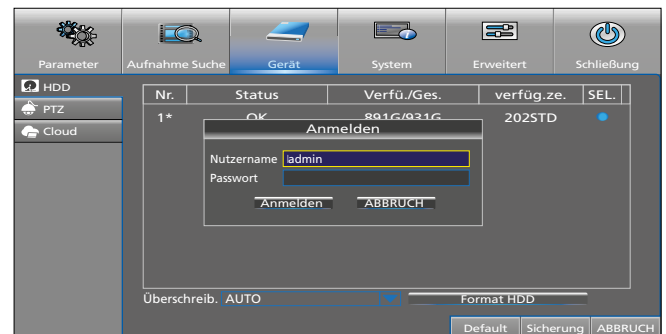


Abb. 7-24 Fenster „Anmelden“

- 5) Falls ein Passwort vergeben wurde, dieses eingeben. Auf „Anmelden“ klicken. Es erscheint folgendes Fenster zur Bestätigung:

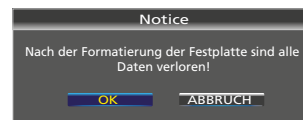


Abb. 7-25 Fenster zum Bestätigen der Formatierung

- 6) Die Schaltfläche „OK“ anklicken. Der Formatierungsvorgang wird im Fortschrittsbalken angezeigt. Am Ende der Formatierung erscheint die Meldung:

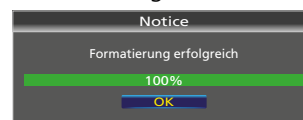


Abb. 7-26 Festplatte formatiert

- 7) Auf „OK“ klicken: Die verfügbare Kapazität und die verfügbare Aufnahmezeit werden angezeigt.
- 8) Um alle Passwörter und andere Daten zu löschen, ein Reset durchführen (siehe folgendes Kapitel).

## 7.10 Werkseinstellung (Reset)

Um den Rekorder zurück auf die Werkseinstellung zu stellen:

- 1) Das Hauptmenü einblenden: Entweder die Taste MENU am Rekorder/auf der Fernbedienung drücken oder die rechte Maustaste drücken, um die Funktionsleiste einzublenden und dann auf das Symbol HAUPTMENÜ klicken.
- 2) In der Leiste oben auf „Erweitert“ klicken.

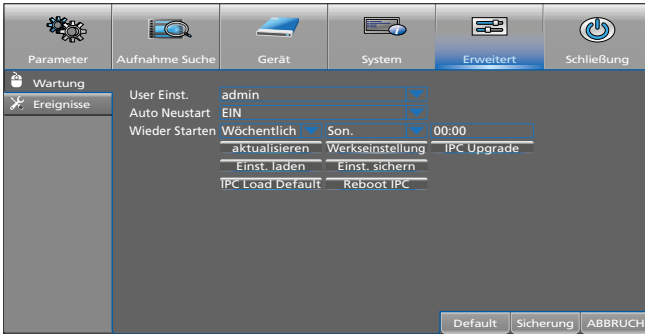


Abb. 7-27 Menü „Erweitert“

- 3) Auf das Feld „Werkseinstellung“ klicken.

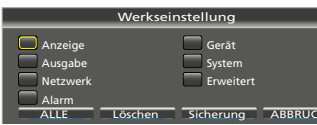


Abb. 7-28 Fenster Werkseinstellung

- 4) Das Zurückstellen auf die Werkseinstellung kann für alle Bereiche erfolgen oder nur für bestimmte Bereiche. Die aufgeführten Bereiche entsprechen den gleichnamigen Menüs oder Untermenüs. Zum Auswählen der Bereiche mit der Maus auf die entsprechenden Felder klicken.

Menüpunkt	Funktion
<input type="checkbox"/> (Anzeige etc.)	bestimmten Bereich anwählen
ALLE	alle Bereiche anwählen
Löschen	alle angewählten Bereiche wieder abwählen
Sicherung	die angewählten Bereiche auf die Werkeinstellung zurückstellen
ABBRUCH	Fenster schließen

## 7.11 Ereignisliste aufrufen

Der Rekorder speichert alle Ereignisse, wie z. B. fehlendes Kamerasignal, Ein- und Ausschalten des Rekorders, manuelle Aufnahme, Wiedergabe einer Aufnahme, Änderungen in den Menüeinstellungen und vieles mehr.

Das Menü „System“ aufrufen und dort das Untermenü „Log“ anklicken.

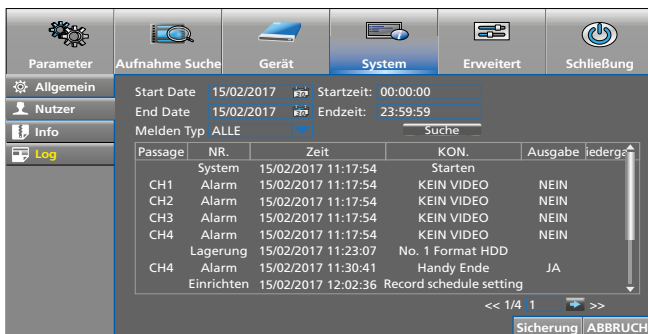


Abb. 7-29 Ereignisliste nach einer Suchanfrage

Menüpunkt	Funktion
Start Date	erster Tag
End Date	letzter Tag
Startzeit	Zeitanfang
Endzeit	Zeitende
Melden Typ	Auswahl einer Ereignisgruppe: Alle, System, Einrichten, Alarm, Nutzer, Ausgabe, Lagerung Die Gruppe wird in der Listenspalte NR. angezeigt.
Suche	Suchanfrage starten
Sicherung	Fenster zum Speichern der Liste z. B. auf einem USB-Stick
ABBRUCH	Fenster schließen

Damit jede Manipulation am Rekorder in der Ereignisliste erkennbar ist, lässt sich die Liste weder durch Formatieren der Festplatte noch durch ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellung löschen.

## 7.12 Systeminformationen anzeigen Geräte-ID und Gerätenamen ändern

Das Menü „System“ aufrufen und Untermenü „Info“ anklicken. Der Bereich „Info“ ist angewählt:

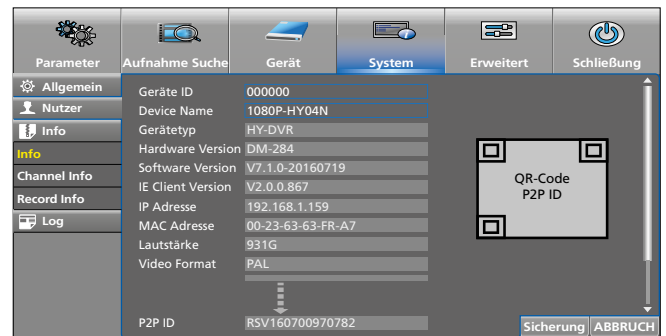


Abb. 7-30 Systeminformationen

In der Zeile „Geräte ID“ kann eine eigene Identifikations-Nr. eingegeben werden, wenn z. B. über ein Netzwerk auf mehrere Rekorder zugegriffen werden soll. Nur mit unterschiedlichen ID-Nummern lassen sich die Rekorder separat ansprechen.

In der Zeile „Device Name“ lässt sich ein anderer Geräte-name eintragen, um mehrere Rekorder anhand des Names leichter unterscheiden zu können.

In zwei weiteren Bereichen werden zusätzliche Informationen angezeigt:

„Channel Info“: Informationen zur den Kamerakanälen

„Record Info“: Informationen zu den Aufnahme-Einstellungen

Siehe ggf. Menüübersicht im Kapitel 6.4.

### 7.13 Ausschalten

Vor dem Betätigen des Ein-/Ausschalters den Rekorder ordnungsgemäß herunterfahren. Nur dann ist ein Verlust von Einstellungen und laufenden Aufnahmen ausgeschlossen.

- 1) Die Funktionsleiste einblenden: Die rechte Maustaste drücken oder mit dem Mauszeiger in die Mitte der unteren Bildschirmkante fahren.



Abb. 7-31 Funktionsleiste

- 2) Auf das Symbol HAUPTMENÜ klicken.
- 3) Oben rechts im Menü auf das Symbol „Schließung“ klicken. Es erscheint folgende Information:

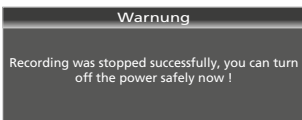


Abb. 7-32 Meldung, dass der Rekorder jetzt ordnungsgemäß ausgeschaltet werden kann

- 4) Den Rekorder mit dem Wippschalter auf der Rückseite ausschalten.

**Hinweis:** Das angeschlossene Netzgerät verbraucht auch bei ausgeschaltetem Rekorder einen geringen Strom. Schalten Sie es ggf. über eine schaltbare Steckdosenleiste aus.

## 8 Einblendungen und Störungsmeldungen

Einblendung	Störung
<b>H</b> *	Die Festplatte ist nicht formatiert, wenn zusätzlich „Warnung Unformat.“ eingeblendet wird. Die Festplatte ist vollgeschrieben, wenn zusätzlich „Warnung Full“ eingeblendet wird. Die Festplatte formatieren und damit alle Aufnahmen löschen: Das Menü „Gerät“ aufrufen, in der Spalte „SEL.“ die Festplatte anwählen und auf „Format HDD“ klicken. Den Überschreibmodus ändern, damit die ältesten Aufnahmen überschrieben werden können: Das Menü „Gerät“ aufrufen, in der Spalte „SEL.“ die Festplatte anwählen und im Feld „Überschreib.“ die Einstellung ändern (z. B. von AUS auf AUTO oder weniger Tage einstellen).
<b>I</b> *	Es wurde ein Alarm über einen der Alarmeingänge SENSOR (27) ausgelöst.
<b>Keine HDD</b> *	Es ist keine Festplatte eingebaut.
<b>KEIN VIDEO</b> *	Das Videosignal ist nicht vorhanden.
<b>M</b> *	Es wurde eine Bewegung im Kamerabild erkannt.
<b>R</b>	Das Kamerabild wird aufgezeichnet.
*Gleichzeitig ertönt der interne Signalgeber für die im Menü eingestellte Dauer (siehe Kapitel 6.7)	

## 9 Fernüberwachung und Fernzugriff auf den Rekorder

### 9.1 Fernüberwachung über Mobiltelefon und Tablet-Computer

- 1) Die App „RXCamView“ aus dem „App Store“ oder „Play Store“ installieren.



Abb. 9-1 App „RXCamView“

- 2) Die App starten.
- 3) Links in der Symbolleiste „Congfig“ (a) anwählen.
- 4) Oben rechts in der Zeile „Device“ auf das Pluszeichen (b) tippen.

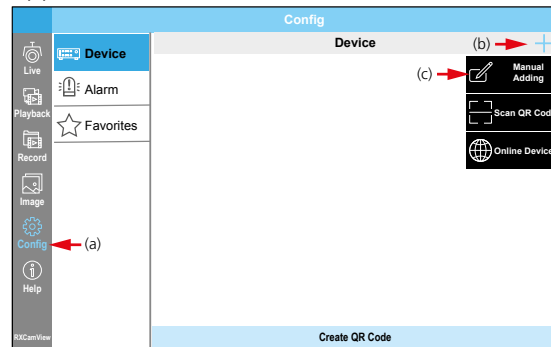


Abb. 9-2 Fenster „Config“ / „Device“

- 5) In dem sich öffnenden Pop-up-Menü auf „Manual Adding“ (c) tippen.

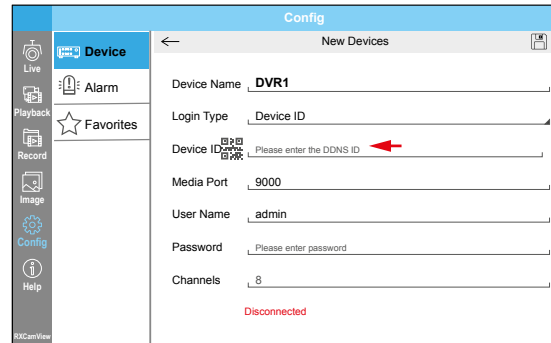


Abb. 9-3 Fenster „New Devices“

- 6) In der Zeile „Login Type“ sollte „Decive ID“ angewählt sein. Gegebenenfalls von „IP/DOMAIN“ auf „Decive ID“ umstellen.
- 7) Auf das QR-Code-Symbol in der Zeile „Device ID“ tippen und den QR-Code auf der Gehäuseoberseite des Rekorders einscannen oder in der Zeile die auf der Gehäuseoberseite angegebene ID-Nr. eintippen.
- 8) In der Zeile „Password“ das Passwort eintippen (ab Werk „admin“).
- 9) Abschließend zum Speichern oben in der Zeile „New Devices“ auf das Diskettensymbol oder auf „Save“ tippen.
- 10) Zur Fernüberwachung links in der Symbolleiste auf „Live“ tippen.
- 11) Weitere Funktionen können über die Symbolleisten aufgerufen werden.

## 10 Wo finde ich welche Einstellungen und Funktionen?

Einstellung / Funktion	Menü	Untermenü	Bereich/Fenster	Menüpunkt
Alarমেingänge SENSOR konfigurieren	Parameter	Alarm	Alarm	diverse
Alarmsummer Ein/Aus	Erweitert	Ereignisse	—	Alarmton
	Parameter	Alarm	Bewegung Alarm	
Aufnahmen abspielen	Aufnahme Suche	Allgemein	—	SPIEL
Aufnahmen extern speichern	Aufnahme Suche	Allgemein	—	SPIEL →
Aufnahmen löschen	Gerät	HDD	—	Format HDD
Aufnahmezeiten ändern	Parameter	Ausgabe	Record schedule	diverse
Ausschalten/Herunterfahren	Schließung	—	Schließung	Schließung
<b>B</b> edienersperre siehe Passwörter aktivieren				
Benutzerrechte festlegen	System	Nutzer	—	Permission
Bewegungserkennung einstellen	Parameter	Alarm	Bewegung	diverse
Bildbereiche abdecken	Parameter	Anzeige	Privat Zone	diverse
Cloud zum Speichern von Schnappschuss-Bildern	Gerät	Cloud	—	diverse
Dateien löschen siehe Aufnahmen löschen	Parameter	Anzeige	Live	Zeige Zeit
Datum und Uhrzeit ausblenden				
Datum/Datumsformat einstellen	System	Allgemein	Allgemein	DATUM/Datumsformat
Einrichtungsassistenten beim Einschalten starten: Ja/Nein	System	Allgemein	Allgemein	Show wizard
E-Mail bei Alarm automatisch versenden	Parameter	Netzwerk	Email Email Schedule	diverse
Ereignisliste aufrufen	System	Log	—	über Suche im gewählten Zeitraum Ereignisse auflisten
Festplatte formatieren	Gerät	HDD	—	Format HDD
ID-Nummer des Rekorders bestimmen	System	Info	Info	Geräte ID
Kamera-Namen ändern	Parameter	Anzeige	Live	Name
Kanäle, an denen keine Kameras angeschlossen sind, abschalten	Parameter	Anzeige	Analog Channels	<input checked="" type="checkbox"/> CH ...
Menüeinblendzeit	System	Allgemein	Allgemein	Anzeigezeit des Menüs
Menüsprache	System	Allgemein	Allgemein	Sprache
Menü-Transparenz	Parameter	Anzeige	Ausgabe	Transparenz
Momentaufnahmen ermöglichen	Parameter	Capture	Capture + Schedule	diverse
Namen für den Rekorder ändern, der beim Fernzugriff angezeigt wird	System	Info	Info	Device Name
Neustart, manuell	Schließung	—	Schließung	Wieder Starten
Neustart, automatisch (täglich, wöchentlich, monatlich)	Erweitert	Wartung	—	Wieder Starten
Netzwerk-Kamera hinzufügen/abmelden	Parameter	Anzeige	IP Camera	IP CH.. Auto Assign IP to Camera(s) Add All User-defined Add
Netzwerk-Menüs ausschalten	System	Allgemein	Allgemein	Modus: DVR
Passwörter aktivieren	System	Nutzer	Bearbeiten	Passwort ändern: EIN
Point to Point ID-Nr. anzeigen (auch als QR-Code)	System	Info	Info	P2P ID (ganz unten)
PTZ-Kamerasteuerung einstellen	Gerät	PTZ	—	diverse
Rekorder-Konfiguration speichern/abrufen	Erweitert	Wartung	—	Einst. sichern / Einst. laden
Reset	Erweitert	Wartung	—	Werkseinstellung
Schnappschuss-Aufnahmen ermöglichen	Parameter	Capture	Capture Schedule	diverse
Sommer-/Winterzeit-Umstellung	System	Allgemein	DST	diverse
Tastensperre siehe Passwörter aktivieren				
Ton für Netzwerkübertragung Ein/Aus	Parameter	Ausgabe	Main Stream Sub-stream Mobilestream	Audio
Verweildauer beim Bilddurchlauf (Sequenz-Funktion)	Parameter	Anzeige	Ausgabe	Ereignis Zeit
Video von der Installation ansehen				<a href="https://youtu.be/13P1Y4PiBmk">https://youtu.be/13P1Y4PiBmk</a>
Vollbild bei erkannter Bewegung / bei Alarmauslösung von Eingang SENSOR	Parameter	Alarm	Bewegung Alarm	Vollbild
Uhrzeit einstellen	System	Allgemein	Allgemein	Zeit
Uhrzeit und Datum ausblenden	Parameter	Anzeige	Live	Zeige Zeit
Werkseinstellung wiederherstellen	Erweitert	Wartung	—	Werkseinstellung
				= unbedingt einstellen
				= sehr hilfreich

# 11 Häufig gestellte Fragen

nach Suchbegriffen alphabetisch sortiert

## Aufnahmedauer

### Welche Aufnahmedauer ist möglich?

Als Faustregel gilt hierbei:

**1 GB/Std.** je angeschlossener Kamera bei CVBS-Auflösung

**4 GB/Std.** je angeschlossener Kamera bei Full-HD-Auflösung (1920 × 1080p)

## kein Bild

### Warum habe ich kein Bild auf dem angeschlossenen Monitor?

Bitte prüfen, welche Auflösungen der verwendete Monitor unterstützt. In der Werkseinstellung beträgt die Auflösung am HDMI-Monitorausgang des Rekorders 1280 × 1024 Bildpunkte. Der AXR-... unterstützt folgende Auflösungen:

1024 × 768

1080 × 1024

1280 × 720

1440 × 900

1920 × 1080

## Cloud

### Kann ich Bilder in einer Cloud speichern?

Die AXR-Rekorder unterstützen Alarm-Uploads in die Cloud des Anbieters DROPBOX. Bei Alarmaufnahmen durch Bewegungserkennung oder I/O-Alarm können JPEG-Bilder in die Cloud geladen werden.

## Datenrate

### Welche Datenrate steht für Aufnahmen insgesamt zur Verfügung?

4 Mbps für jede Kamera:

Modell	AXR-104	AXR-108	AXR-116
Anzahl der Kanäle für analoge Kameras	4	8	16
Datenrate für analoge Kameras	16 Mbps	32 Mbps	64 Mbps
zusätzliche Kanäle für IP-Kameras	2	4	8
Datenrate für IP-Kameras	8 Mbps	16 Mbps	32 Mbps
Datenrate insgesamt	24 Mbps	48 Mbps	96 Mbps

Wird ein Kanal für eine analoge Kamera abgeschaltet, kann dafür eine zusätzliche IP-Kamera verwendet werden.

## Ersatz für ältere Kameras

### Welche Kameras kann ich als Ersatz für ältere Kameras einsetzen?

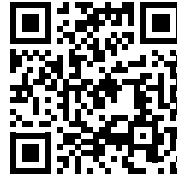
Die Kameras der AXC-Serie (ausgenommen AXC-137NLC und AXC-137PHC) sind mit den zwei vorhandenen Signalausgängen TVI und AHD/CVBS nicht nur als Ersatz für ältere Kamerasysteme interessant. Auch komplexe Installationen lassen sich hiermit elegant lösen. Als praktisches Beispiel dient die Überwachung einer Eingangstür. Hier kann das TVI-Signal auf einen Rekorder gegeben werden und gleichzeitig das CVBS-Signal auf einen kleinen Kontrollmonitor (z. B. TFT-800LED).

## Handy

### Wie bekomme ich Kamerabilder auf mein Handy?

In einem kurzen How-To-Install-Video wird gezeigt, wie der Fernzugriff per Smartphone auf einen AXR-Rekorder eingerichtet wird:

<https://youtu.be/13P1Y4PiBmk>



## IP-Kameras

### Welche IP-Kameras können mit den AXR-Rekordern verwendet werden?

IOC-2812BV

IOC-2812DV (Stromaufnahme bitte beachten)

Unterstützt werden auch folgende IP-Kameras mit Einschränkungen (z. B. Keine Alarm-Aufnahmen/kein Audio):

Alle Modelle aus der INC-Serie

sowie die Modelle F-4215 und B-6220

## Kamerabilder-Fernzugriff

### Wie kann ich Kamerabilder zur Einbindung in einer Homepage oder in eine Türsprechstelle mit Monitor abrufen?

Der Zugriff auf angeschlossene Kabel-Kameras ist über den vom AXR-Rekorder bereitgestellten RTSP-Stream möglich. Die genauen Adressinformationen dazu sind im Netzwerk-Menü des Rekorders unter RTSP angegeben.

## OSD-Menü einer AXC-Kamera

### Wie kann ich das OSD-Menü einer AXC-Kamera über den AXR-Rekorder aufrufen?

Das Kamera OSD-Menü lässt sich über die PTZ-Konsole des AXR aufrufen:

- 12) Im Hauptmenü unter „Gerät“/„PTZ“ das PTZ-Protokoll von „Pelco-D“ auf „COAX1“ (Baudrate 9600) einstellen.
- 13) Über die Funktion „IRIS +“ der PTZ-Konsole kann jetzt das OSD-Menü der AXC-Kamera aufgerufen werden.
- 14) Die Navigation innerhalb des Menüs erfolgt mit den Richtungstasten der PTZ-Konsole, die „ENTER“ Funktion ebenfalls mit „IRIS +“.

## Tonaufnahme

### Wie kann ich Ton aufnehmen?

Die AXR-Rekorder verfügen über Audioeingänge mit Line-Pegel. Für eine Aufzeichnung mit Ton wird daher neben einem Mikrofon ein kleiner Mikrofon-Vorverstärker oder ein kleines Mischpult benötigt.

Beispiel-Konfiguration: MPA-102 (Mikrofon-Vorverstärker) + ECM-302B (Grenzflächenmikrofon)

## 12 Technische Daten

Modell	AXR-104 / AXZ-204..	AXR-108 / AXZ-408..	AXR-116
Video			
Signaleingänge für kabelgebundene Kameras	4 × BNC	8 × BNC	16 × BNC
Kanäle für Netzwerkkameras	2	4	8
	Wird ein Kanal für eine kabelgebundene Kamera abgeschaltet, kann dafür eine zusätzliche Netzwerkkameras verwendet werden.		
Videoausgänge für Monitore	1 × HDMI® 1 × VGA	1 × HDMI® 1 × VGA	1 × HDMI® 1 × VGA
Auflösung	1850 × 1080 Pixel (25 fps)	1850 × 1080 Pixel (25 fps)	1850 × 1080 Pixel (25 fps)
Videokomprimierung	H.264	H.264	H.264
Aufzeichnung	max. 100 Bilder/s (25 je Kamera)	max. 200 Bilder/s (25 je Kamera)	max. 400 Bilder/s (25 je Kamera)
Aufnahmemodi	manuell, Timer, Bewegungserkennung, Alarm	manuell, Timer, Bewegungserkennung, Alarm	manuell, Timer, Bewegungserkennung, Alarm
Kamera-Name	frei bestimmbar, in der Live-Ansicht eingeblendet	frei bestimmbar, in der Live-Ansicht eingeblendet	frei bestimmbar, in der Live-Ansicht eingeblendet
Anzeige einer Videosignal-Unterbrechung	ja	ja	ja
Audio			
Audioeingänge	4 × Cinch	8 × Cinch	8 × Cinch 8 × D-Sub auf 8 × Cinch
Audioausgang	1 × Cinch	1 × Cinch	1 × Cinch
Alarm			
Alarめingänge	4	8	16
Alarmausgang	1 Relaiskontakt Belastbarkeit 30V (==), 1A	1 Relaiskontakt Belastbarkeit 30V (==), 1A	1 Relaiskontakt Belastbarkeit 30V (==), 1A
Tonsignalgeber	integriert	integriert	integriert
Allgemein			
Sicherheit	Passwortschutz aktivierbar		
Schnittstellen	1 × RS-485 für PTZ-Steuerung 2 × USB 2.0 für Maussteuerung und externe Sicherung von Aufzeichnungen 1 × LAN (RJ 45) für Netzwerkanschluss 1 × HDMI® für Monitoranschluss		
Festplatten	AXR-104: optional, max. 1 × 4TB (SATA)	AXR-108: optional, max. 1 × 4TB (SATA)	optional, max. 2 × 4TB (SATA)
	AXZ-204..: 1 TB eingesetzt	AXZ-408..: 1 TB eingesetzt	—
Stromversorgung	12V (==)/5A über beiliegendes Netzgerät an 230V/50Hz		
Zulässige Einsatztemperatur	0–40 °C		
Abmessungen (B × H × T)	300 × 48 × 225 mm	300 × 48 × 225 mm	380 × 48 × 330 mm
Gewicht (ohne Festplatte)	1,3 kg	1,4 kg	3 kg

Änderungen vorbehalten.

*Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.*

